

Pro HEKOTAR

Das neue Magazin

ÖSTERREICHISCHE

BauernZeitung

GRÖSSTE WOCHENZEITUNG FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM

Ausgabe 1/2021

Schwerpunkt
Pflanzenschutz
Herbizidübersicht
2021



◆ **Ausgezeichnete
Getreideernte im
Jahr 2020** Seite 4

◆ **Gewusst wie:
10 Tipps für den
Maisanbau** Seite 10

◆ **Körnermais
maschinell
entblättern** Seite 14

Editorial

BERNHARD WEBER



Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe von „ProHektar“ widmet sich überwiegend dem kommenden Frühjahrsanbau und hier speziell dem Schutz der bald heranwachsenden Ackerkulturen. Auch wenn Österreich in Sachen Biolandbau seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle einnimmt, braucht es weiterhin konventionell mit höchstem Know-how auch beim Einsatz von chemischen Herbiziden wirtschaftende Betriebe, um im Sommer und Herbst wieder ausreichend Getreide, Mais, Raps, Rüben, Ölkürbisse, Erbsen, Sonnenblumen, Ackerbohnen, Hirse und Soja für Österreichs Versorgung ernten zu können. Auflistungen aller dafür zugelassenen Mittel findet man in diesem Heft. Weiters einen kurzen Leitfaden für die noch bis 28. Februar 2021 gewährte Cov-19- Investprämie für 7 bis 14 Prozent der Anschaffungskosten neuer oder auch gebrauchter Traktoren, Maschinen und Geräte. Was ist förderbar? Wer kann einreichen? Was ist bei der Online-Antragstellung zu beachten? Mehr dazu auf Seite 30.

Überprüfungspflicht für weitere Pflanzenschutzgeräte

Seit heuer gelten für alle Geräte, die auch zum Pflanzenschutz verwendet werden, neue, strengere Regeln für deren Betrieb.

MICHAEL STOCKINGER

Generell müssen in Österreich neue überprüfungspflichtige Geräte innerhalb von fünf Jahren ab Kaufdatum überprüft werden. Danach darf die letzte Überprüfung nicht länger als drei Jahre zurückliegen. In manchen Bundesländern gab es bisher nach der jeweils dort gültigen Pflanzenschutzgerätekontrollverordnung Befreiungen von Gerätegruppen im Hinblick auf die Kontrolle bzw. Begutachtungsplakette. „Eine Verlängerung war nach geltendem EU-Recht nicht möglich“, so Thomas Fussel von HBLFA Francisco Josephinum/BLT Wieselburg.

Beispiele

Oberösterreich: Granulatstreugeräte, Beizgeräte und Streichgeräte durften bisher ohne gültige Begutachtungsplakette in Betrieb genommen werden. Seit dem 1. Jänner 2021 fällt diese Besserstellung, denn auch diese Geräte brauchen nun die Plakette (Ausnahme Überprüfungspflicht: Neugeräte bis fünf Jahre nach dem Kauf).



Kontrollverordnung auch für Beizgeräte

Vorarlberg & Tirol: Nach den Pflanzenschutzgerätekontrollverordnungen mussten Streichgeräte, Granulatstreugeräte, in geschlossenen Räumen eingesetzte Nebelgeräte, Beizgeräte sowie von einer Person gezogene oder geschobene Spritz- und Sprühgeräte (in Tirol ist auch deren Breite definiert) bis 31. Dezember 2020 einer erstmaligen Kontrolle unterzogen werden. Sie dürfen damit, wie andere ältere Pflanzenschutzgeräte schon seit einigen Jahren, nur mit einer gültigen Plakette eingesetzt werden. Die Vorschriften in Österreich beruhen in ihren Grundsätzen auf der EU-Richtlinie 2009/128/EG. Granulatstreuer, die nur für die Ausbringung von Düngemitteln verwendet werden, sind von dieser nicht betroffen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Agrar Media Verlagsges.m.b.H. (AMV), Brucknerstraße 6, 1040 Wien;

Geschäftsführung: CR Ing. Bernhard Weber, Franz König;

Herausgeber: Österreichischer Bauernbund, Brucknerstraße 6, 1040 Wien; NÖ. Bauernbund, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten; OÖ. Bauernbund, Harrachstraße 12, 4010 Linz; Steirischer Bauernbund, Krottendorfer Straße 79/4, 8052 Graz; Tiroler Bauernbund, Brixner-Straße 1, 6021 Innsbruck;

Chefredakteur: Ing. Bernhard Weber, Brucknerstraße 6, 1040 Wien, 01/5331448-500; weber@bauernzeitung.at;

Redaktion: Flavia Forrer, fforrer@agrarverlag.at; Dr. Michael Stockinger, michael.stockinger@bauernzeitung.at; Victoria Schmidt, v.schmidt@bauernzeitung.at; DI Hans Maad, maad@bauernzeitung.at

Layout: Dominik Merl, d.merl@bauernzeitung.at;

Koordination der Anzeigen: Christof Hillbrand, 01/5331448-500; c.hillbrand@bauernzeitung.at;

Verlagsort: 1040 Wien;

Hersteller/Druck: Walstead NP Druck GmbH,

Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. Entgeltliche Ankündigungen sind gemäß Mediengesetz mit „Anzeige“ gekennzeichnet. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe www.bauernzeitung.at

Neues ÖAIP-Gütezeichen bisher kaum nachgefragt

Seit vergangenem Jahr wird das neue blaue ÖAIP-Gütezeichen vergeben. 13 Gerätetypen von drei Herstellern umfasst das Register bisher.

MICHAEL STOCKINGER

Mit eingerechnet sind dabei auch solche, deren Kontrolle am Prüfstand noch nicht abgeschlossen ist. Für das Ausbleiben des Ansturms vonseiten der Hersteller bzw. ihrer Vertriebspartner mag es viele Gründe geben. Etwa, dass im vergangenen Jahr wegen Corona fast alle Messen abgesagt werden mussten und dadurch für die Firmen günstige Transportmöglichkeiten zu den Gütezeichen-Prüfständen fehlten. Oder dass aufgrund der Covid-19-Investitionsförderung die Hersteller ohnehin gut ihr Geräte verkaufen konnten, auch ohne weiteren Aufwand betreiben zu müssen. Ein wesentlicher Grund ist

aber systemimmanent. „Für das ÖAIP-Gütezeichen gibt es derzeit keinen messbaren Vorteil, weder im Hinblick auf Förderungen noch im Hinblick auf die Geräteüberprüfung“, so Thomas Fussel vom Francisco Josephinum/BLT Wieselburg und Vorstandsmitglied der ÖAIP.

Bereits 2019 hat das ÖAIP diesbezüglich einen Vorstoß gewagt und in einer Resolution gefordert, dass neue Pflanzenschutzgeräte ohne ÖAIP-Gütezeichenberechtigung innerhalb einer Frist von einem Jahr ab Kaufdatum zur erstmaligen Geräteüberprüfung verpflichtet werden – und nicht erst innerhalb von fünf Jahren.

Außer Zweifel steht auch, dass das neue Regelwerk für das ÖAIP-Gütezeichen wesentlich strenger ist. „In die neue Vergaberichtlinie wur-

de der technische Fortschritt eingearbeitet wie auch Umwelt- und Anwenderschutz sowie Vermeidung von Abdrift deutlich stärker berücksichtigt“, erklärt Fussel. Nur so ist für das nun blaue ÖAIP-Gütezeichen eine verpflichtende Typenprüfung vorgesehen. Wichtig ist bei Feldspritzgeräten auf dem Prüfstand etwa die Ermittlung der horizontalen Verteilgenauigkeit, die Bewertung der Pumpenfördermenge, welche für eine ausreichende Rührwirkung und Mittelbereitstellung erforderlich ist, oder die Funktionstüchtigkeit des Hang-

ausgleichs vom Spritzgestänge. Bei Sprühgeräten für Raumkulturen sind die Bewertung der Gebläseluftverteilung oder die Ausrüstung mit bodenschonender Bereifung wichtige Kriterien.

www.oaip.at



FOTO: ÖAIP

NEUER KONTAKT-WIRKSTOFF
von ADAMA

FOLPAN® 500 SC
Weizenanbau ohne
FOLPAN ist wie ein Auto
ohne Knautschzone...

GIGANT®
holt mehr vom Feld!

Raffael Gordzielik
Stärkster Mann Deutschlands
Gesamtsieger der deutschen
„Strong Man“ Wettbewerbe
2017, 2018 und 2019

SICHERHEIT geht vor FOLPAN 500 SC und GIGANT, ein unschlagbares DUO.

Listen · Learn · Deliver ADAMA.COM

TITELSEITE: AGRARFOTO.COM; FOTOS: WEBERPROJEKTAR, KIKORIK RAUTMANN

NEU: DAS STARKE HERBIZID MIT LEISTUNGSPLUS

- + **Leistungsstark:** einzigartige Wirkstoffkombination
- + **Vielseitig:** breites Wirkspektrum im Getreide
- + **Flexibel:** unter allen Bedingungen

Avoxa®

syngenta.

Syngenta Agro GmbH
Anton Baumgartner Straße 125/2/3/1, 1230 Wien
www.syngenta.at

Beratungs-Hotline
0800/207181

Zul.Nr. (0): 3249. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

TM

Getreideernte 2020 war überdurchschnittlich gut

Österreichs Ackerbauern holten zuletzt rund 5,67 Mio. Tonnen Getreide inklusive Körnermais von ihren Feldern.

Laut Statistik Austria betrug das Aufkommen an Getreide inklusive Körnermais auf 5,67 Mio t, um plus 5 % gegenüber 2019, der Zehnjahresdurchschnitt wurde sogar um 10 % übertroffen. Die Ernte an Getreide ohne Körnermais belief sich auf 3,26 Mio t; das waren rund 138.000 t oder 4,4 % mehr als 2019. Im Vergleich zum langjährigen Mittel wurde hier ein deutliches Plus von 8 % verzeichnet. Sehr gute Erträge wurden mit Körnermais inklusive Saatmais erzielt. Trotz einer Verkleinerung der Anbaufläche um 4 % wurde eine Gesamtmenge von 2,41 Mio t Körnermais gedroschen. Gegenüber dem Vorjahresniveau war das ein Plus von 5 %, während das Zehnjahresmittel sogar um 15 % überschritten wurde.

Hohe Erträge bei Roggen

An Weizen inklusive Dinkel wurden 1,66 Mio. t eingebracht; gegenüber 2019 bedeutete dies einen Zuwachs von 3 %. Der weit überwiegende Teil, nämlich 1,52 Mio. t, entfiel auf Weichweizen. Die Produktion von Dinkel legte nach Angaben der Statistiker dank einer starken Anbauausweitung und ausgezeichneter Hektarerträge im Vergleich zum Vorjahr um 34 % auf 54.100 t zu, während sich die Hartweizenernte mit 79.300

**3 % mehr Weizen,
4 % mehr Gerste,
9 % mehr Roggen.**



t etwa 2 % unter der Vergleichsmenge bewegte. Hohe Erträge wurden auch beim Roggen erzielt; hiervon wurden 219.200 t gedroschen, womit ein Zuwachs von 9 % erreicht wurde. Bei Gerste stieg das Aufkommen um 4 % auf 869.900 t und übertraf das Zehnjahresmittel um 10 %, wobei es zu einer weiteren Flächenverschiebung von

der Sommergerste hin zur ertragsstärkeren Wintergerste kam. Der Anteil von Sommergerste sank auf unter ein Viertel der gesamten Gerstenfläche. Bei Triticale konnte dank sehr hoher Hektarerträge die Flächeneinschränkung von 6 % kompensiert werden, wodurch die Produktion mit 330.200 t nahezu auf dem Vorjahresniveau blieb.

Produktionstief bei Raps

Die Ernte von Ölsaaten und Körnerleguminosen fiel 2020 mit insgesamt 432.000 t rund 4 % kleiner aus als im Vorjahr. Gegenüber dem Zehnjahresmittel wurde ein Produktionsplus von 3 % verzeichnet, das vornehmlich auf eine Ausweitung der Anbaufläche zurückzuführen war. Den Anbau von Sojabohnen hatten die Landwirte allerdings erstmals seit drei Jahren verkleinert, allerdings nur um 1 %. Trotz überdurchschnittlicher Erträge blieb die Sojaproduktion daher mit 202.500 t um 6 % unter der Vorjahresmenge. Auch an Raps und Rübsen wurden weniger vom Acker geholt, bedingt durch eine Flächeneinschränkung um 12 % und ein nur ein durchschnittliches Ertragsniveau. Die Produktion belief sich auf 100.300 t, was im Vergleich zu 2019 ein Minus von 6,5 % bedeutete; der Zehnjahresdurchschnitt wurde sogar um 33 % unterschritten. Bei Sonnenblumen wurde zwar die Anbaufläche um 10,5 % erweitert; unterdurchschnittliche Erträge ließen die Erntemenge jedoch um 12 % auf 56.200 t sinken. Kräftig um 41 % ausgeweitet hatten die Bauern das Produktionsareal für Ölkürbis, hauptsächlich in Niederösterreich und der Steiermark. Entsprechend lag die Erntemenge mit 23.000 t um 40 % über dem Vergleichswert von 2019. Nach Angaben der Wiener Statistiker wurde zur Ernte 2020 erstmals mehr Ölkürbis als Raps angebaut. Auch die Anbaufläche von Mohn wurde deutlich erweitert und verzeichnete das höchste Flächenausmaß seit 2007. Zusammen mit der guten Ertragslage ergab sich hier ein Gesamtaufkommen von 2.700 t, was einem Plus von 20 % entsprach.

Auch mehr Hackfrüchte

An Hackfrüchten wurde von den österreichischen Landwirten eine geschätzte Produktion von 3,01 Mio t erzielt; gegenüber 2019 wäre dies ein Zuwachs von 11 %. Die Anbaufläche von Zuckerrüben war von den Ackerbauern zur Ernte 2020 um rund 6 % verkleinert worden. Dennoch dürften sie eine Gesamtmenge von 2,12 Mio t Zuckerrüben von den Feldern geholt haben, womit das Ergebnis von 2019 um 8 % übertroffen wurde. Der Zehnjahresdurchschnitt wurde demnach aber um 31 % unterschritten. Im Kartoffelanbau ließen die sehr hohen Ertragswerte die Erntemenge gegenüber 2019 um 18 % auf 885.900 t steigen. Wegen der Corona-Krise kam es aber zu Vermarktungsproblemen, speziell bei Speiseindustrialkartoffeln, während die Nachfrage nach Speisekartoffeln für Privathaushalte hoch war. Zusätzlich führten Übergrößen und ein Drahtwurmbefall zu Absatzschwierigkeiten.

Neue Ramularia-Strategie in Wintergerste

Ascra Xpro (Pfl.Reg.Nr.: 3866) zeigt eine solide Basiswirkung gegen Ramularia, bekämpft aber auch Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium oder Zwergrost auf höchstem Niveau.

Als neues Kontaktmittel empfiehlt Bayer Austria die Mischung mit 4 l/ha Thiopron (Pfl.Reg.Nr.: 3997) – einem Spezialflüssigschwefel mit einer Zusatzwirkung gegen Ramularia. Damit wird auch das Resistenz-Management verbessert. Speziell bei guter Ertragserwartung oderzeitigem Krankheitsbefall (inkl. Halmbrech) ist die Vorlage von 0,8 l/ha Fandango (Pfl.Reg.Nr.: 3308) zwischen dem 1-Knotenstadium (in Mischung mit Wuchsregler) bis zum Erscheinen des letzten Blattes zu empfehlen. Dadurch



Verluste dank Bayer vermeiden

sind auch die unteren Blätter zuverlässig geschützt. Bayer bietet eine Kombipackung für fünf Hektar mit Preisvorteil an. Ab zwei Packungen erhalten Landwirte eine Akku LED-Drehleuchte und sind damit nicht nur in der Gerste sicher unterwegs.

www.agrar.bayer.at
Firmenmitteilung



Ascra + Fandango **NEU** RAMULARIA Pack

- ➔ **Die unschlagbare Spritzfolge in Gerste**
 - Fandango im frühem Blattbereich
 - Ascra+Thiopron zu Mitte Ährenschieben
- ➔ **Gegen alle Halm-, Blatt- und Ährenkrankheiten**
- ➔ **Kombipack für 5 ha mit Preisvorteil und Drehleuchte-Aktion***



Aktion: Nicht nur in Wintergerste sicher unterwegs.

* Bei Kauf von 2 Kombipackungen erhalten Sie 1 Akku LED Drehleuchte gratis!

Pfl.Reg.Nr. Ascra...3866; Fandango 3308; Thiopron 3997; © = e.Wz. der Bayer Gruppe. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

FOTOS: AGRARFOTO.COM, BAYER/AUSTRIA

G1015

Rundballen Wickelmaschine

Aktion
€ 16.800,-*
statt € 20.079,60 | inkl. MwSt.

RBG

Rundballen-Greifer

Aktion
€ 1.520,-*
statt € 1.975,20 | inkl. MwSt.

MS 100

Messerschleifer

Aktion
€ 1.490,-*
statt € 1.843,20 | inkl. MwSt.

Kontakt:
 ☎ +43 (0)7215 2131-0
 ✉ office@goeweil.com
www.goeweil.com

GOWEIL

*G1015: Aktion gültig bis 31.03.2021. Lieferung ab Werk. | RBG + MS 100: Aktion gültig bis 30.04.2021. Lieferung frei Haus.

Produkte	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus laut HRA-Code	Aufwand-menge/ha	Stadium	Preis in EUR/ha	Akerdistel	Akerstiefmütterchen	Besenrauke	Ehrenpreis	Gänsefuß und Melde	Holzhahn	Kamille	Klatschmohn	Klettenabkraut	Knöterich	Taubnessel	Vogelmiere	Austraps	Austrapsenblume	Flughäfer	Einjährige Rispe	Windhalm	Abstandsanlagen zu Oberflächen-gewässern in m	Abstandsanlagen zu Gewässern bei Abtragungsgefahr in m ³
Synthetische Auxine																								
Dicopur 500 flüssig	2,4-D	0	1,5 l/Getr	13-29	17,40	+++	+	+++	0	+++	+	0	++	0	0	0	0	+++	+	0	0	0	1	-
Dicopur M	MCPA	0	1,5 l/Getr	13-39	10,00	+++	+	+++	0	+++	+	0	++	0	0	0	0	+++	+	0	0	0	1	-
Duplosan Super	Dichlorprop-P + Mecoprop-P + MCPA	0	2,5 l/Getr	13-32	27,90	+++	0	+++	++	+++	0	+	+++	+++	++	0	+++	+	+	0	0	1	G-20	20
Gentis	2,4-D + Fluoroxypir	0	1,25 l, Getr außer Di und SR	13-29	26,10	+++	++	+++	++	+++	+++	++	++	+++	0	+++	+	+++	++	0	0	0	5/5/1/1	-
Pixarzo EC ¹⁾	Halaufen-methyl + Fluoroxypir + Clointocet-methyl	0	0,25 - 0,5 l, Getr außer H	13-45	21,10 - 42,30	+	+	+++	++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+	+++	++	0	0	0	*70/10/5	*7/20/5
Tomigan 200	Fluroxypir	0	0,7 - 0,9 l, Getr außer WH, SR, D und DI	13-39	15,60 - 20,10	0	+	+	+	0	+++	++	0	+++	+++	+	+++	0	+	0	0	1	-	-

ALS-Hemmer

Atlantis OD	Mesosulfuron + Iodosulfuron + Mefenpyr-diethyl	B	0,5 - 1,5 l WR, WW, WT, D	13-32	23,40 - 70,20	++	+	+	+	+	+	+++	++	+	0	+	+++	+++	+	+++	+++	+++	5/1/1/1 mit 1 l/ha, 5/5/1/1 mit > 1 l/ha	G-10 mit 1 - 1,5 l/ha	10 mit 1 - 1,5 l/ha
Biathlon 40 + Dash E.C.	Triflurothion + Florasulam	B	70 g + 1 l Getr	13-39	29,70	+++	++(+)	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	-	-
Broadway ²⁾ + Netzmittel	Pyroxulam + Florasulam + Cloquintocet-methyl	B	125 - 220 g + 0,6 - 1,1 l Netzmittel WR, WW, WT, D, DI	12-32	38,80 - 70,60	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	1	-	-
Concert SX	Metsulfuron-methyl + Thifensulfuron-methyl	B	100 g: WG, WH, Sogt 150 g: WR, WW, WT, WD, Di	13-29	32,90 - 49,40	++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	5/5/1/1 bis 100 g/ha, 5/5/5/1 mit > 100 g/ha	G-10 bis 100 g/ha, G-20 mit > 100 g/ha ³⁾	-
Express SX	Tribenuron-methyl	B	30 - 60 g: Wigt 45 g: Sogt	Wigt 13-37 Sogt 13-29	18,00 - 36,00	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	-	-
Harmony Extra SX	Tribenuron-methyl + Thifensulfuron-methyl	B	120 g: Wigt 75 g: Sogt	13-29	32,30 - 51,70	++(+)	++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	5/5/1/1	5 bis 75 g/ha, 15 mit > 75 g/ha
Husar OD	Iodosulfuron + Mefenpyr-diethyl	B	75 ml: Sogt außer SH; 100 ml: Wigt außer WH, WW, WD, T	13-29	29,40 - 39,20	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	5/1/1/1	10	
Husar Plus	Iodosulfuron + Mesosulfuron + Mefenpyr-diethyl	B	200 ml: WR, WW, WT, Di 13-32 WR, WW, T, Di 150 ml: SG, SW, SD	13-30	30,20 - 40,30	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5/1/1/1	10		
Pointer Plus	Metsulfuron-methyl + Tribenuron-methyl + Florasulam	B	50 g Getr außer SR und Di	13-39	28,80	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	20/20/20/1	n.z. in Wigt	
Saracen	Florasulam	B	100 - 150 ml: Wigt außer Di 75 ml: Sogt außer SR	13-29	10,70 - 21,40	+++	+++	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	G-5 mit 100 ml, G-10 mit 150 ml	15 in Wigt
Saracen Max	Florasulam + Tribenuron-methyl	B	25 g Getr außer SR, SH	13-32	19,70	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	G-5 in Wigt	5 in Wigt

Produkte	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus laut HRA-Code	Aufwand-menge/ha	Stadium	Preis in EUR/ha	Akerdistel	Akerstiefmütterchen	Besenrauke	Ehrenpreis	Gänsefuß und Melde	Holzhahn	Kamille	Klatschmohn	Klettenabkraut	Knöterich	Taubnessel	Vogelmiere	Austraps	Austrapsenblume	Flughäfer	Einjährige Rispe	Windhalm	Abstandsanlagen zu Oberflächen-gewässern in m	Abstandsanlagen zu Gewässern bei Abtragungsg- Fahr in m ³
Sektor Power Set (Sektor OD + Mero ²⁾)	Amidosulfuron + Iodosulfuron + Mefenpyr-diethyl	B	0,15 + 0,75 l WG, WW, WT, SG	13-32	18,30	+++	++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	-
Sektor Plus (Sektor OD + Atlantis OD)	Amidosulfuron + Iodosulfuron + Mesosulfuron + Mefenpyr-diethyl	B	0,15 + 0,5 l WW, WT	13-32	36,40	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	1	-	-
Tribun	Tribenuron-methyl	B	40 g: WG, WR, WW, WT 30 g: SG, SW, SH	13-29	15,50 - 20,60	+++	+++	+++	+	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	5/1/1/1 mit > 30 g/ha	G-5 bis 30 g/ha, G-10 mit > 30 g/ha

Photosynthesehemmer

Lentipur 500 ³⁾	Chlorofluron (CTU)	CZ	2 - 3 l WG, WW, WR, WD, WT	13-29	19,02 - 28,50	0	+	0	+	0	+	+++	+	+	0	0	+++	0	+	+	+++	1	G-5	5
----------------------------	--------------------	----	----------------------------	-------	---------------	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	-----	---	---	---	-----	---	-----	---

Kombinations-Präparate

Aniten Super (Duplosan Super + Aurora 40 WG)	Dichlorprop-P + Mecoprop-P + MCPA + Gifentrazone-ethyl	0 + E	2 l + 50 g: Wigt 1,6 l + 40 g: Sogt	13-32	24,70 - 30,90	+++	+	+++	+++	+++	++	+	++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+	0	0	1	n.z.
Antarktis ¹⁾	Florasulam + Bifenox	B + E	1 l WG, WR, WW, WT, SG, SW, SH	13-29	22,70	++(+)	++(+)	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	*7/7/20	-
Ariane C	Fluroxypir + Florasulam + Clopyralid	0 + B	1 - 1,5 l Getr	13-30	35,50 - 53,30	+++	+	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	-
Arat + Dash E.C.	Dicamba + Triflurothion	0 + B	0,2 kg + 1 l WG, WR, WW, WT, SG, SW, SD, SH	13-29	23,60	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	-
Artist + Sektor OD	Flufenacet + Metribuzin + Amidosulfuron + Iodosulfuron + Mefenpyr-diethyl	K3 + C1 + B	0,8 kg + 0,12 l WG, WW, WT, SG	13-29	43,60	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	10/5/3/1	G-10	10
Artus	Metsulfuron-methyl + Gifentrazone-ethyl	B + E	50 g Getr	13-32	34,40	++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	-
Avoxa	Pyroxulam + Phoxadriol + Cloquintocet-methyl	B + A	1,35 - 1,8 l WR, WW, WT	22-32	45,30 - 60,40	0	++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	1	-	-
Axial Komplett	Florasulam + Phoxadriol + Cloquintocet-methyl	B + A	1 - 1,3 l Getr außer H	13-29	44,33 - 57,60	+++	+	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	5/1/1/1	-
Croupier OD	Fluroxypir + Metsulfuron-methyl	0 + B	0,67 l WG, WW, WR, WT, SG, SW	20-39	24,10	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	5/1/1/1 in Wigt, 5/5/1/1 in Sogt	20
Dirigent Power Pack (Dirigent SX + Alm 40 WG)	Metsulfuron-methyl + Tribenuron-methyl + Gifentrazone-ethyl	B + E	35 + 26 g	Wigt 13-32 (gegen Distel BS 39) Sogt 13-30	25,70	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	+	+	5/1/1/1	G-10

Produkte	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus laut HRAAC-Code	Aufwandmenge/ha	Stadium	Preis in EUR/ha	Ackerstiel	Ackerstielrüben	Besenrauke	Ehrenpreis	Gänsefuß und Melde	Hohzahn	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Knöterich	Taubnessel	Vogelmiere	Ausfalltraps	Ausfallsonnenblume	Flughäfer	Einfährige Rispe	Windhalm	Abstandsanlagen zu Oberflächen-gewässern in m	Abstandsanlagen zu Gewässern bei Abtragungs-gefahr in m ²
Flurostar	Florasulam + Fluroxypyr	B + 0	1,8 l WG, WW, 1,5 l SW, SG	22 - 39	k.A.	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	++	++	++	0	0	0	-	-
Omniera LQM	Fluroxypyr + Mesulfuron-methyl + Thifensulfuron-methyl	0 + B	11 Getr außer ST, SR und H	Wigt 20 - 39, Sogt 12 - 39	27,50	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	0	1	1
Primus Perfect	Florasulam + Clopyralid	B + 0	0,2 l: Wigt außer WD, 0,15 l: Sogt außer SR	13 - 30 Wigt bis 32	21,60 - 28,80	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	++	++	+++	0	0	0	1	1
Tomigan XL	Fluroxypyr + Florasulam	0 + B	1,5 l Getr außer Di und SR	13 - 29 Wigt, außer WH bis 39	37,60	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	++	++	+++	0	0	0	1	1
Zypar	Haloxifen-methyl + Florasulam + Clofencet-methyl	0 + B	11 Getr außer H	13 - 45	29,70	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	++	++	++	++	+++	0	0	0	1	1

ACCas-Hemmer

Wirksamkeit: +++ sehr gut wirksam; ++ gut bis ausreichend wirksam (unter günstigen Bedingungen) und bei geringem Besatz der jeweiligen Unkrautart; 0 keine Wirkung

Getr.: Getreide; Wigt: Wintergetreide, Sogt: Sommergetreide, G: Gerste, WG: Wintergerste, SG: Sommergerste, R: Roggen, WR: Winterroggen, SR: Sommerroggen, W: Weizen, WW: Winterweizen, SW: Sommerweizen, D: Durum, WD: Winterdurum, SD: Sommerdurum, Di: Dinkelweizen, T: Triticale, WT: Wintertriticale, H: Hafer, WH: Winterhafer, SH: Sommerhafer, Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise für 2020 (RW/A) exkl. MwSt.; k.A.: keine Preisangaben vorhanden, Abstandsangaben zu Oberflächen-gewässern: Regelabstand / 50 % / 75 % / 90 % / Abtriffrinderrücklassklasse; ¹⁾ Pixxaro EC und Antraktis: Einsatz in der Nähe von Oberflächen-gewässern nur mit abtriffrindenden Geräten; ²⁾ Skalar OD: in Mischung mit Blattlindern oder anderen Herbiziden ohne Mero ausbringen; ³⁾ Lepitor 500: in Winterweizen Sortenverträglichkeit beachten; ⁴⁾ Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächen-gewässern ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Dose kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben auch ein bewässerter Grünstreifen (mit G und Mera) anzugeben; ⁵⁾ raues Saatbett, Grünstreifen und Querdrämme kann das Risiko reduzieren werden; ⁶⁾ Onert SX: Der Grünstreifen ist nicht erforderlich, wenn ausreichende Aufangsysteme für das abgewaschene Wasser bzw. den abgewaschenen Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächen-gewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder die Anwendung auf einer Fläche erfolgt, die im Mulch- oder Direktsaatverfahren geführt wird; ⁷⁾ Omnera LQM: Bei Einsatz in Wintergetreide ist zu Oberflächen-gewässern auch ein bewässerter Grünstreifen von 10 m (Regelabstand) bzw. 1 m (Abtriffrinderrücklass) einzuhalten; ⁸⁾ Sogt 8 - Benengefährlich Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen ausbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.

Das neue Fungizid für den Getreidebau

Folpan 500 SC (Reg. Nr.: 024256-00) ist der einzigartige Spezialist und Resistenzbrecher gegen Septoria tritici im Weizen. Das Kontaktfungizid mit dem Wirkstoff Folpet (500 g/l) ist als Suspensionskonzentrat (SC) formuliert. Diese Formulierung hat sich als optimal für diesen Wirkstoff und für die Anwendung im Getreide herausgestellt. Die Wirkung von Folpan 500 SC ist protektiv, und der Einsatz sollte daher vorbeugend erfolgen. Eine Besonderheit von Folpan 500 SC ist, dass es sich bei dem Wirkstoff um einen sogenannten Multi-Site-Inhibitor („MSI“) handelt. Dieser greift an mehreren („multi“) Stellen im Schadorganismus an. Dadurch wirkt er effektiv und hat gleichzeitig ein sehr geringes Resistenzrisiko. So ist die Wirkung sichergestellt, und andere Wirkstoffgruppen wie Azole und Carboxamide werden durch Folpan 500 SC vor einer Resistenzentwicklung bestmöglich geschützt. Derzeit ist Folpan 500 SC im Weizen gegen Septoria tritici mit einer Aufwandmenge von 1,5 l/ha und zweimaliger Anwendung registriert. Die Registrierung gegen die Sprengelkrankheit – Ramularia Collo Cygni – in der Gerste ist beantragt. Der Einsatz in der Gerste darf erst nach erteilter Zulassung erfolgen.

- Produktprofil**
- Wirkstoff: 500 g/l Folpet
 - Indikationen: Weizen, Dinkel: Septoria-Blattdürre (Septoria tritici) (BBCH 30-59)
 - Aufwandmenge: 1,5 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser
 - Max. Anzahl der Behandlungen: 2; im Abstand von 7 bis 14 Tagen
 - Wartezeit: 42 Tage
 - Gebinde: 4 x 5 l

www.adama.com
Firmenmitteilung



Von Beginn an ohne Septoria tritici

Hält, was sie verspricht: Die jüngste Lexion Generation besteht den Soja-Test

Ob die Lexion Mähdrescher wirklich weniger Druschverlust und bessere Kornqualität liefern, hat Claas am Biohof Martina Schmit getestet.



Der Lexion 5500 TT sowie der Lexion 7600 TT verzeichnen sehr geringe Ernteverluste.

Das technische Herz der neusten Generation von Lexion Mähdreschern verspricht unter anderem einen größeren Durchsatz, bessere Kornqualität und weniger Druschverlust. Ob die Technik ihre Versprechen hält, hat Claas in der Praxis auf den Sojafeldern vom Biohof Martina Schmit in Zagersdorf (B) getestet.

Auf den Prüfstand kamen zwei Lexion Modelle: einerseits die Schüttelvariante Lexion 5500 TT mit dem Schneidwerk Convio Flex 770, andererseits das Hybridmodell Lexion 7600 TT mit dem Convio Flex 930. Durch das Terra Trac Raupenlaufwerk verteilen die beiden Mähdrescher ihr Gewicht und schonen dadurch den Boden bestmöglich. Im Kern beider Modelle steckt das Dreschwerk APS Synflow, das rund 25 Prozent mehr Durchsatz bei weniger Kraftstoffverbrauch ermöglicht. Zusätzlich steuert das Cemos Automatic Assistenzsystem die selbstständige Einstellung und Optimierung der Maschine. Für die Reinigung des Korns sorgt die Jet Stream Reinigungstechnolo-

gie, während die Convio Flex Schneidwerke durch die automatische Höhenführung und flexible Messerbalken den Bodenkonturen folgen. Passend zu diesen zentralen Technologien wollte Produktmanager Rainer Retzl vom Claas Regional Center Central Europe GmbH gemeinsam mit Martin Schmit, Sohn der Hofeigentümer Martina und Roman Schmit, herausfinden, wie sich der Lexion 5500 TT und der Lexion 7600 TT in den Parametern Verlustniveau und Kornqualität schlagen. Das Ergebnis unterstreicht die technologische Präzision, mit der die jüngsten Lexion arbeiten: Sowohl das Hybridmodell als auch das Schütt-

lermodell überschritten zu keinem Zeitpunkt das gesetzte maximale Verlustniveau von 0,7 Prozent. Zudem konnten beide Mähdrescher die Keimfähigkeit der Bohnen zu 98 Prozent erhalten, was die Multicrop-Fähigkeiten untermauert. Für Martin Schmit bestätigen die Ergebnisse des Soja-Tests die Entscheidung, auf den Feldern des Biohofs immer wieder auf Claas zu setzen: „Speziell bei der Soja-Ernte bringt das Flex-Schneidwerk besondere Vorteile mit sich. Wir haben unsere Verluste auf ein Minimum reduziert.“ Dieser Artikel entstand in redaktioneller Zusammenarbeit mit Claas.

FOTO: CLAAS

www.agrar.bayer.at

Beste Aussicht

Im Mais.

Für Jeden das Richtige. Vom Auflauf bis zur Ernte.

TBA-frei		TBA-haltig*			
ALS-haltig		ALS-frei	ALS-frei	ALS-frei	ALS-haltig
ADENGO	Capreno (+Mero)	MaisTer power	LAUDIS	LAUDIS Aspect Pro	Capreno Aspect Pro
Vorauflauf bis 13	BBCH 14-16	BBCH 14-16	BBCH 14-18	BBCH 12-16	BBCH 13-16

*Nicht auf Standorten mit Einschränkungen für Terbutylazin einsetzen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Adengo: Pfl.Reg.Nr. 3063; Capreno: Pfl.Reg.Nr. 3683; MaisTer Power: Pfl.Reg.Nr. 3271; Laudis: Pfl.Reg.Nr. 2912; Aspect Pro: Pfl.Reg.Nr. 2947;

© = e.Wz. der Bayer Gruppe.

FOTO: AGRIAFOTO

Nach Ostern geht vielerorts wieder die Maisaussaat los. Damit die Kultur optimal wächst und gedeiht, ist auf folgende Punkte besonders zu achten.

BERNHARD WEBER

1. Fruchtfolge

Auf Mais kann man ohne größere Ertragseinbußen erneut Mais anbauen. Trotzdem macht eine geregelte Fruchtfolge Sinn, da eine solche nicht nur die Bodenstruktur und den Humusgehalt fördert, sondern auch gegen Nährstoffverluste und Problemkräuter wirkt. Besonders häufig folgt Mais auf Ackergrünland oder Zwischenfrüchte.

2. Boden und Humus

Wenn der für den Anbau von Mais gewählte Acker eine gute Bodenstruktur und einen hohen Humusgehalt aufweist, leidet die Kultur weniger stark unter Trockenheit. Eine gute Bodenstruktur beugt zudem Verschlammung und Erosion vor. Humusfördernd ist das Ausbringen von Stallmist oder Kompost, Leguminosen sowie generell das Zurücklassen von Ernterückständen auf dem Feld. Um die Bodenstruktur zu fördern, können Sie z. B. das Saatbett für die großen Maiskörner eher grob belassen. Vermeiden Sie au-

Maisanbau gewusst wie

Berdem, dass der Boden vor der Saat zu lange unbedeckt bleibt, da sonst Bodenkrümel aus der obersten Schicht durch Witterung verloren gehen.

3. Bodentemperatur

Empfohlen wird eine Maisaussaat ab einer Bodentemperatur ab 10 °C in 5 bis 10 cm Bodentiefe. Bei tieferen Temperaturen dauert es länger, bis das Korn keimt. Das wiederum begünstigt Unkräuter, die kleinen Maispflanzen zu überwuchern oder in dieser Phase auch Insekten, diese zu schädigen. Übrigens erwärmen sich Böden bei pfluglosen Anbauvarianten langsamer als gepflügte Böden. Und schwere Böden bleiben länger kühl als leichte.

4. Saattiefe

Abhängig von der gewählten Sorte, der jeweiligen Anbauzone und dem späteren Verwendungszweck liegen die Empfehlungen des Saatgutherstellers meist zwischen 80.000 und 100.000 Körnern pro Hektar. Körnermais sollte man nicht zu dicht säen, da sich sonst die Kolben aufgrund von Platzmangel weniger gut entwickeln können.

5. Saattiefe

Die optimale Saatgutablage für Mais liegt bei 4 bis 6 cm, auf schweren Böden seichter und bei leichten Böden tiefer. Blindstriegeln verringert das Unkraut, dann ist eine Tiefe von 5 cm optimal. Das Saatgut sollte jedenfalls immer von Erde bedeckt sein.

6. Bodenbearbeitung

Vorteile einer mechanischen Bodenbearbeitung sind, dass die verschlammte Kruste aufgebrochen wird, die Mineralisation angeregt wird und zugleich Gülle oder mineralische Dünger gut einarbeiten können.

7. Düngung

Auf das Saatbett sollte man auch die Düngung abstimmen. Bei Pflügen von Böden mit guter Struktur vor der Aussaat reicht die Mineralisierung meist aus, um den Bedarf an Stickstoff (N) der Maiskeimlinge zu decken. Bei Direktsaat ist die Stickstoffmineralisierung im Boden dagegen geringer, und es empfiehlt sich eine Unterfußdüngung von 30 bis 40 kg N/ha. Ab dem Sechsstadium und einer Pflanzenhöhe von 30 cm empfiehlt es sich, je nach Nmin-Gehalt des Bodens 80 bis 100 kg N zu düngen. Besonders gut verwertet Mais die Nährstoffe aus Wirtschaftsdüngern. Gut verrotteter Mist ist unmittelbar vor der Bodenbearbeitung auszubringen und sofort oberflächlich einzuarbeiten, allerdings nicht mehr als 20 t Rindermist/ha, damit der Boden den N optimal nutzen und die Kultur die Nährstoffe aufnehmen kann. Gülle gilt es ebenfalls, direkt vor der Saat ausbringen, etwa 25 m³/ha. Ab 10 cm Wuchshöhe der Pflanzen kann man zusätzlich mittels Kopfdüngung güllen.

8. Phosphor

Mais benötigt für eine schnelle Jugendentwicklung ausreichend wasserlösliches Phosphat. Bei früher Saat empfiehlt sich eine Unterfußdüngung in Kombination mit mineralischem N.



9. Pflanzenschutz

Damit keine Konkurrenz um Wasser, Licht und Nährstoffe entsteht, sollte der Maisbestand im Zwei- bis Achtblattstadium möglichst unkrautfrei sein. Es empfiehlt sich ein Herbizideinsatz möglichst schon im Zwei- bis Vierblattstadium. Dann besitzt der Mais nur noch wenig Blattmasse. Bei vielen Problemunkräutern im Feld braucht es eine spätere Behandlung mit Herbiziden, spätestens im Achtblattstadium.

10. Striegeln und Hacken

Zusätzlich zur Herbizidbehandlung kann man im Mais auch gut eine mechanische Unkrautbekämpfung durchführen. Die erste Keimwelle lässt sich mit Blindstriegeln bekämpfen, ab dem Zweiblattstadium mit verschiedenen Hackgeräten in einer Tiefe von 3 bis 5 cm. Fürs Hacken sollte das Unkraut noch klein sein, bei erneuter Keimung gilt es, alle ein bis zwei Wochen erneut zu hacken.

Spitzensorten bei Sojabohne und Mais

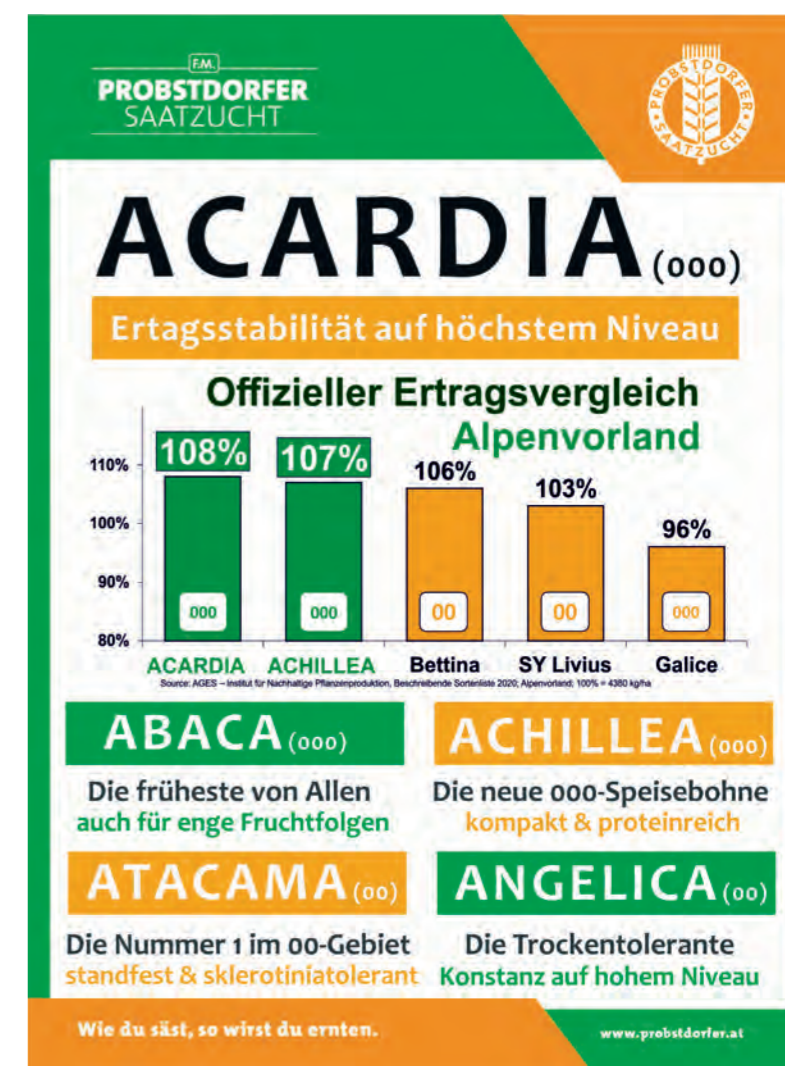
Die Probstdorfer Saatzeit deckt sämtliche in Österreich relevanten Reifebereiche mit leistungsfähigen Soja-Eigenzüchtungen ab. Eine hohe Akzeptanz haben mittlerweile Abaca, Acardia und Atacama. Noch nicht ganz bekannt, aber dennoch mit sehr viel Potenzial ausgestattet, sind die Neuzulassungen Achillea und Avenida. Achillea ist ein kompakter, stark verzweigender, mentorähnlicher Wuchstyp mit exzellenter Standfestigkeit und hohem Proteingehalt. Bei Mais ist die Probstdorfer Saatzeit derzeit noch kein Vollsortimenter, aber teils mit Topsorten am Markt. Der mittelfrühe Doppelnutzer SY Glorius (FAO 300) brachte zur Ernte 2020 in den Körner- und Silomaisversuchen der



Heimischer Soja von Probstdorfer

Landwirtschaftskammern exzellente Leistungen. Ein ähnlich hohes Potenzial zeigen im sehr späten Reifebereich die Zahnmaissorten Eldacar (450) und Tweeter (ca. 440). Alle Maissorten gibt es zu günstigen Frühbezugsbedingungen.

www.probstdorfer.at
Firmenmitteilung



Für wertvolle Arbeit nur das Beste

RABATTAKTION:
3€

Pro Einheit, gültig bis 19.02.2021, inkl. MwSt.*

RZ 250

AMANOVA

Auch als Bio-Saatgut erhältlich

DIE neue Drahtwurmbeize

RZ -290

AGRO GANT

Auch als Bio-Saatgut erhältlich

DIE neue Drahtwurmbeize

Der LK OÖ Kammermeister

RZ -260

DENTRICO

Auch als Bio-Saatgut erhältlich

DIE neue Drahtwurmbeize

RZ 350

KWS SMARAGD

Auch als Bio-Saatgut erhältlich

DIE neue Drahtwurmbeize

PLUS4GRAIN

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



Zugelassene Herbizide für den Einsatz in Mais 2021

von DI Andreas Achleitner, LK Stmk; Legende siehe Tabellenende

Produkt	Wirkungsmechanismus nach HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha ⁹⁾	Acker/Zeunwinde	Quecke/Johnsongras	Hirtlich	Hühnerhirse ²⁾	Gelbe Borstenhirse	Glattblättrige Hirse	Gänsefuß/Melde	5. Nachtschatten	Franzosenkraut	Kamille	Ehrenpreis	Knöterich	Stechpfeil	Sampappel (Schönmaie)	Ambrosie (Ragweed)	Zweizahn	Abstände zu Gewässern in m ¹⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsefahr in m ¹⁾
Wirkung bei Anwendung im Voraufbau																					
Adengo	Thiencarbazone + Isoxaliflurole + Gysofosulfamide	0,441	62,40	0	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10	-
Dual Gold / Basar / Deluge 960 EC	s-Metolachlor	1,251	35,80 / 30,00	0	0	0	+++	+++	+++	0	0	+	+	+	0	0	0	0	0	5	-
Garbo Gold [®] / Basar Plus (nur Voraufbau) ¹⁾ / Deluge Extra (nur Voraufbau) ¹⁾	s-Metolachlor + TBA	3 - 41	38,70 - 51,60	0	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-10
Stomp Aqua [®]	Pendimethalin	3,51	61,00	0	0	0	++	++	++	++	++	0	++	+++	+++	0	0	++(+)	+	20/20/10/5	G-5
Activus SC	Pendimethalin	41	52,80	0	0	0	++	++	++	++	++	0	++	+++	+++	0	0	++(+)	+	30/20/10/10	G-10
Spectrum / Spectral Uni / Oneia Di-Amide-p	Dimethenamid-p	1 - 1,41	29,10 / 27,90	0	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	+	+	20/10/5/5	-
Spectrum Gold (nur im Pack) [®]	Dimethenamid-p + TBA	21	k.a.	0	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	n.z.
Successor 600	Pethoxamid	21	61,90	0	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	n.z.
Successor Tx [®]	Pethoxamid + TBA	2 - 41	31,10 - 62,20	0	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-/15/5/5	n.z.
Wirkung bei Anwendung im Nachaufbau																					
ALS-Hemmer (praktisch keine Bodenwirkung)																					
Fomet	Nicosulfuron 60 g/l	0,751	21,60	+	+++(+)	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	++	+	0	5/5/1/1	G-20
SL 950 / Primero	Nicosulfuron 40 g/l	11	18,60 / 14,70	+	+++(+)	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	++	+	0	5/1/1/1	n.z.
Nicom 040 SC	Nicosulfuron 40 g/l	11	k.a.	+	+++(+)	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	++	+	0	1	n.z.
Nicogan ³⁾	Nicosulfuron 40 g/l	11	14,70	+	+++(+)	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	++	+	0	5/5/1/1	G-20
Monsoon (nur im Pack)	Foramsulfuron	1,5 - 2,71	k.a.	+	+++(+)	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	++	+	0	10/5/5/1	-
Titus + Neo-wett	Rimsulfuron + NM	30 - 40 g + 0,21	35,60 - 46,90	+	+++(+)	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	++	+	0	1	-
HPPD-Hemmer bzw. Kombinationen (als Fertigformulierung)																					
Callisto	Mesotrione	0,8 - 1,51	40,40 - 75,70	++	0	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5/1/1/1	-
Osoma	Mesotrione	0,8 - 1,51	23,90 - 44,80	++	0	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5/1/1/1	n.z.
Barracuda	Mesotrione	0,8 - 1,51	k.a.	++	0	+	+++(+)	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	1	n.z.
Galaxis [®] / Click Pro [®]	Mesotrione + TBA	0,8 - 1,51	41,40 - 77,60 / 43,60 - 81,70	+++	0	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-10
Laudis	Tembotrione	1,5 - 2,251	49,70 - 74,50	+++	0	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	+++	+++	+++	+++	+++	5/1/1/1	G-20
Einzelprodukte zum Zumischieben																					
Mais-Banvel WG / Ocal	Dicamba 700 g/lfg	0	21,30 - 29,10 / 15,10 - 20,60	+++	0	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	1	-
Dicamba flüssig / Maisbanvel flüssig / Banvel 45	Dicamba 480 g/l	0	14,30 - 21,40 / 15,40 - 23,10 / 7	+++	0	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	1	-
Arat + Dash E.C.	Dicamba + Tritosulf. + NM	B + 0	23,60	+++	0	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	1	-
Buctril (ABF: 14.9.2021)	Bromoxynil	0,5 - 1,51	10,90 - 32,80	+	+	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	5/5/5/1	-
Choprald 600 SL, Loretrei 600	Clopyralid	0,21	54,80 / 51,50	+++	0	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	0	+++	+++	0	0	+++	1	-
Effigo	Clopyralid + Pridoram	0,351	55,30	+++	0	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	0	+++	+++	0	0	+++	1	-
Harmony SX + NM	Thifensulfuron + NM	B	7,5 g - 15 g + NM	+	+++	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	0	+++	+++	+++	+++	+++	1	-
Onyx	Pyridate	1,51, 2x/0,751	67,90	+++	0	+	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	10/5/5/5	G-15
Kombi-Packungen / Fertigformulierungen: früher Nachaufbau über den Boden auf Basis ALS-Hemmer																					
Aztec Komplet Pack [®] (Kelvin Ultra + Arat + Dash + Spectrum Gold)	Nicosulf. + Dicamba + Tritosulfuron + NM + Arat + Dash + Dimethenamid-p	11 + 200 g + 11 + 21	79,20	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	n.z.
Diego Mix [®] (Hector Max + Successor Tx [®] + Activator X)	Rim. + Nicosulf. + Dicamba + Pethoxamid + TBA + NM	367 g + 2,51 + 0,831 NM	92,80	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-/15/5/5	n.z.
Kombi-Packungen / Fertigformulierungen: früher Nachaufbau mit Hirsewirkung über den Boden auf Basis HPPD-Hemmer																					
Laudis + Aspect Pro [®]	Tembotr. + Fluensa. + TBA	1,5 + 1,51	80,30	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-20
Laudis Plus [®] (Laudis + Aspect Pro)	Tembotr. + Fluensa. + TBA	1,71 + 11	76,20	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-21
Onyx Komplet Maispack [®] (Onyx + Temsa + Successor Tx [®])	Pyridate + Mesotrione + Pethoxamid + TBA	0,5 + 1 + 2,51	80,40	+++	0	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-/15/5/5	n.z.
Onyx Power Set (Onyx + Temsa + Spectrum)	Pyridate + Mesotrione + Dimethenamid-p	0,5 + 1 + 11	82,00	+++	0	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	20/10/5/5	n.z.
Kombi-Packungen / Fertigformulierungen: früher Nachaufbau mit Hirsewirkung über den Boden auf Basis ALS- und HPPD-Hemmer																					
Adengo (bis 3-Blatt-Mais)	Thiencarb. + Isoxaliflurole + Gysofosulfamide	0,441	62,40	++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5/5/1/1	-
Capreno + Aspect Pro (Capreno + Aspect Pro + Mero)	Tembotrione + Thiencarb. + Fluenaet + TBA + NM	0,251 + 11 + 21	81,00	++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-20
Elumis Eco WG Pack [®] (Elumis + Genio Gold + Mais Banvel WG)	Mesotrione + Nicos. + s-Metolachlor + TBA + Dicamba	1,251 + 2,51 + 250 g	81,30	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-20
Elumis Dual WG Pack (Elumis + Dual + Mais Banvel WG)	Mesotrione + Nicosulfuron + s-Metolachlor + Dicamba	1,251 + 1,251 + 250 g	88,50	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5	G-20
Laudis + Aspect Pro [®] + Monsoon	Tembotrione + Fluenaet + TBA + Foamsulfuron	1,51 + 1,51 + 1,51	104,30	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-20
Omega Gold Pack [®] (Arigo + Spectrum Gold + Newett)	Nicosulfuron + Rimsulfuron + Mesotrione + Dimethenamid-p + TBA + NM	250 g + 0,41 + 21	81,80	++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	n.z.
Locast Mais Pack [®] (10) (Loop 240 00 + Border + Successor Tx)	Nicosulfuron + Mesotrione + Pethoxamid + TBA	0,151 + 1,251 + 2,51	69,80	++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-/15/5/5	n.z.
WS600 Wasserschutzpack [®] (Talisman + Border + Successor 600)	Nicosulfuron + Mesotrione + Pethoxamid	11 + 1,251 + 1,251	60,10	++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	n.z.
Kombi-Packungen/Fertigformulierungen mit geringer bis keiner Bodenwirkung gegen Hirsen																					
Arigo + Neo-Wett	Nico + Rimsulf. + Meso. + NM	250 g + 0,41	51,80	++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	n.z.
Arat Mais Pack (Kelvin Ultra + Arat)	Nicosulf. + Dicamba + Tritosulfuron + NM	11 + 200 g + 11	42,00	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5/1/1/1	n.z.
Capreno + Mero	Temb. + Thiencarb. + NM	0,251 + 21	64,90	++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	5/1/1/1	G-10
Kwizda Mais Pack [®] (Barracuda + Talisman + Mural)	Mesotrione + Dicamba + Dicamba 480 g/l	11 + 11 + 0,41	49,40	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	5/1/1/1	n.z.
Diniro [®] (Diniro + Adigor)	Nicosulfuron + Dicamba + Prosulfuron + NM	0,4 kg + 1,21 Adigor	43,30	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	++	+++	+++	+++	5/1/1/1	n.z.
Maister Power	Foamsulfuron + Iodosulf. + Thiencarbazone	1,51 Split: 2x 0,751	68,00	++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	G-10
Wirkungsmechanismus: +++: sehr gut wirksam; ++: gut bis ausreichend wirksam; +: Teilwirkung, nur bei kleineren Unkräutern unter günstigen Bedingungen ausreichend wirksam; +(+): von Teilwirkung bis ausreichend wirksam; 0: keine Wirkung. ¹⁾Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise für durchschnittlich 5- bis 10-ha-Geheide (BWA 2020) exkl. MwSt. ²⁾Wirkung kann beim Einsatz von ALS-Hemmern (Sulfonylharnstoff) geringer sein (wenig sensitive Hühnerhirse). ³⁾Abstandsflächen zu Oberflächengewässern: Beseitigung 50%/75%/90% Abfrämindeungsklassen; B: 50% bei Airmix 11004; max. 5 km/h, max. 2 bar; 75%; max. 5 km/h, 1 bar Druck. ⁴⁾Stomp Aqua hat verschiedene Abstandsflächen je nach Aufwandmenge-Packungstyp beachten. ⁵⁾Anwendung von Mitteln mit diesem(n) Wirkstoff(en) nur alle 2 Jahre auf der selben Fläche. ⁶⁾Keine Anwendung von terbutyläthylharnstoffhaltigen Mitteln in Mäseschutz- und Schongebieten. ⁷⁾Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässern ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Dose kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben auch ein neuwässiger Grünsreifen (G) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtragsmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden. ⁸⁾Gute Wirkung bei Zeunwied, ⁹⁾Wirkung bei Aderwinds. ¹⁰⁾Ingesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 2 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. ¹¹⁾Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1 Anwendung in einem Zeitraum von 3 Jahren auf derselben Fläche, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln. Abb.: TBA: Terbutylazin; NM: Netzmittel; n.z.: nicht zulässig; G: Grünsreifen.																					

Produkt	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus nach HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha ⁹⁾	Acker/Zeunwinde	Quecke/Johnsongras	Hirtlich	Hühnerhirse ²⁾	Gelbe Borstenhirse	Glattblättrige Hirse	Gänsefuß/Melde	5. Nachtschatten	Franzosenkraut	Kamille	Ehrenpreis	Knöterich	Stechpfeil	Sampappel (Schönmaie)	Ambrosie (Ragweed)	Zweizahn	Abstände zu Gewässern in m ¹⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsefahr in m ¹⁾
Laudis + Aspect Pro [®]	Tembotr. + Fluensa. + TBA	F2 + K3 + C1	1,5 + 1,51	80,30	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-20
Laudis Plus [®] (Laudis + Aspect Pro)	Tembotr. + Fluensa. + TBA	F2 + C1 + K3	1,71 + 11	76,20	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	10/5/5/1	G-21
Onyx Komplet Maispack [®] (Onyx + Temsa + Successor Tx [®])	Pyridate + Mesotrione + Pethoxamid + TBA	C3 + F2 + C1 + K3	0,5 + 1 + 2,51	80,40	+++	0	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-/15/5/5	n.z.
Onyx Power Set (Onyx + Temsa + Spectrum)	Pyridate + Mesotrione + Dimethenamid-p	C3 + F2 + K3	0,5 + 1 + 11	82,00	+++	0	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	20/10/5/5	n.z.
Kombi-Packungen / Fertigformulierungen: früher Nachaufbau mit Hirsewirkung über den Boden auf Basis ALS- und HPPD-Hemmer																						
Adengo (bis 3-Blatt-Mais)	Thiencarb. + Isox																					

Die **SONJA**

Rz 380 | Z | DKC 4717

Die meistverkaufte
Maissorte Österreichs*

* Eigene Einschätzung

Die **SAFARI**

Rz ~ 320 | Z | DKC 3609

Geht auch früh und kurz

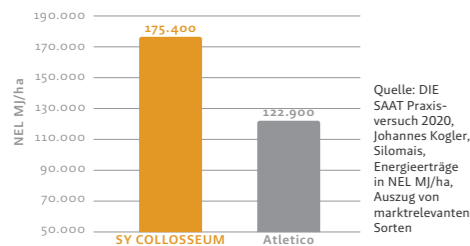
Sy **COLLOSSEUM**

Rz 290 | Hz

Kolossaler, dunkelgrüner Massebringer

SY COLLOSSEUM:

Bringt kolossale Energieerträge



LG 31.256

Rz 280 | Hz

Doppelnutzer mit guter
Kornqualität

LG 31.219 & LG 31.256:

Führend bei früher und mittelfrüher
Reife im OÖ Kammerversuch Linden

Sorte	Erntefeuchte (in %)	Feuchtertrag (kg/ha)	Trockenertrag bei 14 % H ₂ O	Ertrag (Rel.-%)
LG 31.219	34,9	20.066	14.509	108
LG 31.256	35,1	19.575	14.102	105
P 8271	33,3	18.357	13.660	102
SY Calo	31,4	17.643	13.575	101
RGT Chromixx	33,6	17.853	13.217	99

Quelle: Landwirtschaftskammer OÖ 2020,
Körnermais-Sortenversuch Linden, Standort: Linden

Foto: RWA

Entblättert im Handumdrehen

Josef Gelbmann hat im Alleingang „CS-20“ entwickelt. Es soll das erste Gerät weltweit sein, das Speisemais von Lieschblättern, Fasern und Strunk befreit, ganz ohne Verschnitt und ohne das Produkt zu beschädigen.

MICHAEL STOCKINGER

Bisherige Erfahrungswerte zeigten, ein schneller Erntehelfer macht pro Tag, also in acht Arbeitsstunden, rund 2.000 Stück Speisemais verkaufsfertig. „Die CS-20 schafft 2.400 Stück im gleichen Zeitraum“, erklärt Gelbmann selbstbewusst. Pro Stunde sind das 300 Stück, durch Erntehelfer nur 250 Stück. Damit ist aber noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Denn mehrere Maschinen können über eine Programmier- und Steuerungseinheit zentral angesteuert im Verbund betrieben werden. „Der entscheidende Vorteil hierbei ist, dass fünf Maschinen von nur einer Person bestückt werden können, aber den Output von mehr als fünf Erntehelfern liefern“, so Gelbmann.

Jahrelang getüfelt

Hinter dem Gerät stecken viele Jahre Lebenserfahrung. Schon als Kind erlebt Gelbmann, Sohn von Gemüsebauern aus dem Seewinkel und gelernter Elektrotechniker, die Ernte hautnah bei seinen Eltern, die Mühsal der händischen Arbeit. Eines Tages sieht er als Erwachsener wieder Erntehelfer in einer langen Reihe nebeneinander aufgestellt im Akkord beim Maisverarbeiten. „Alle tragen sie Armbandagen gegen Sehnen-scheidenentzündungen“, erinnert sich der Burgenländer, der damals zur Erkenntnis kommt: „Das muss auch anders gehen“. Viele Jahre lang arbeitet der Elektriker in seiner Freizeit an seiner Maschine, patentiert die Erfindung und gründet im vergangenen Herbst die Firma Cibutron. Das Besondere an der CS-20: Im Gegensatz zu bisherigen maschinellen Entblätterungsverfahren, soll

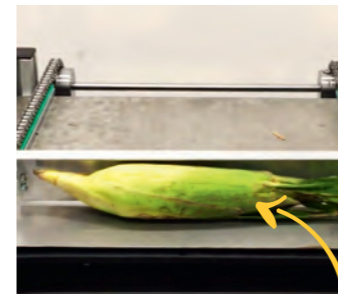


Gelbmann an seiner „CS-20“. Noch heuer will er bis zu 15 Maschinen verkaufen.

es bei der gut drei Meter langen und rund 1,5 breiten und hohen Maschine zu keinerlei Verschnitt und Beschädigung kommen.

Expansionspläne

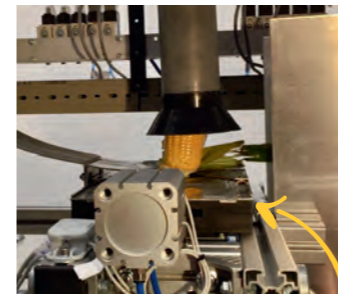
Das Interesse an der Maschine soll groß sein. Noch heuer will Gelbmann zehn bis 15 Maschinen verkaufen. Damit würde er mehr als eine halbe Mio. Umsatz machen, denn der Standardpreis pro Maschine beginnt bei 50.000 Euro (exkl. MwSt.). Zum einwandfreien Betrieb der CS-20 empfiehlt der Firmenchef zweimal jährlich eine System- und Gerätewartung und eine professionelle Reinigung. Dafür bietet Cibutron pro Gerät eine Service-Pauschale um 2.900 Euro (exkl. MwSt.) an, zuzüglich An- und Abreise des Servicetechnikers. Bei mehreren Maschinen am einem Standort reduzieren sich die Rüstzeiten pro Maschine – das zweimalige Service von z. B. fünf Maschinen kostet pro Jahr 7.300 Euro (exkl. MwSt.). Für die Fertigung von Großaufträgen plant Gelbmann eine GmbH-Gründung, „da das Unternehmen dann relativ rasch wachsen wird und es mehr Techniker braucht“, ist der 47-jährige Burgenländer erfolgssicher.

www.cibutron.com


Zuführung: Der Maiskolben wird im „Originalzustand“ zugeführt.



Strunkbeseitigung: Eine ausgetüftelte Technik soll Verluste verhindern.



Entblättern: Hüllblätter und Fasern werden schonend entfernt.



Endprodukt: Von Lieschblättern, Fasern und Strunk befreiter Speisemais.

FOTOS: CIBUTRON, DIE SAAT



Das kompletteste Maisherbizid

Aztec® Komplett

Volle Balken, volle Wirkung

Vorteile

- Kompromisslos gegen alle Hirse-Arten, Wurzelunkräuter und breite Mischverunkrautung
- Geringer Feuchtigkeitsanspruch
- Ideale Wirkstoffkombination auch für Splitting Anwendung
- Fünf Wirkstoffe sichern Wirkung über Boden & Blatt

**BESONDERS
AKTIV**
gegen Wurzel-
unkräuter



 www.agrar.basf.at
We create chemistry

Das breiteste Wirkungsspektrum aller Maisherbizide | Zul.Nr.: Arat®: 3133, Kelvin® Ultra: 2514, Spectrum® Gold: 3461 | Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

Wie besteht man den Toxintest?

Mykotoxine sind der „biologische Kampfstoff“ von Pilzen und eine große Herausforderung für Maisbauern. Es gibt jedoch einiges, das man als Landwirt tun kann, um die Belastung im Erntegut zu verringern.



Problem: Mykotoxine

Toxinbelastetes Erntegut ist ein Problem bei der Zucht und Mast von Schweinen und Hühnern. Es hat eine appetithemmende Wirkung und begünstigt Fruchtbarkeitsstörungen und Organschädigungen. Mykotoxinbelastungen im Körnermais werden durch Pilze verursacht. Diese lieben feuchtes Wetter. Im Sommer 2020 gab es während der Blüte viel Regen. Somit waren die Bedingungen für Infektionen mit Fusarium graminearum vielerorts ideal. In manchen Gegenden hat Hagel zu Verletzungen am Kolben geführt. Verletzungen sind ein zusätzliches Einfallstor für Pathogene. Anfällig für Pilzbefall waren 2020 vor allem unterständige Pflanzen, die durch den Anbau während einer Trockenphase erst spät aufgegangen und somit stärker beschattet und Feuchtigkeitsstress mehr ausgesetzt waren.

Gesunder Mais mit den richtigen Maßnahmen

Versuche eine geringe Verpilzung der Körner und höchstens ein Drittel eine mittlere Verpilzung aufweisen. In der zweiten Phase stehen Laboruntersuchungen von Erntemustern auf dem Programm. Neue Sorten dürfen in ihrer DON-Belastung (dem häufigsten Toxin) ab einem Wert von 750 ppb maximal um zehn Prozent über den definierten Standardsorten liegen, um den Stempel zu erhalten. Als dritte Phase werden, in einem Projekt mit der IFA Tulln gemeinsam, künstliche Infektionen standardisiert verursacht und Sortenunterschiede herausgetestet.

Vorbeugung gegen Verpilzung

Wichtig ist eine gute Bodenstruktur. Zwischenfrucht-Mischungen wie HumusPlus helfen dabei, den Humusgehalt zu verbessern. Auf gute Fruchtfolgen sollte ebenfalls geachtet werden sowie auf einen pH-Wert über sechs. Dies kann mit der richtigen Kalkdüngung beeinflusst werden.

Maßnahmen gegen Fusarienbefall

Der Mais-Bestand sollte genau beobachtet werden. Wenn tatsächlich stärkere Verpilzungen vorkommen, ist ein früher Erntetermin sinnvoll. Denn Mykotoxine bilden sich auch bei bestehendem Pilzbefall erst später. Die Reinigung des Ernteguts von Spindelbruchstücken und Staub hilft, die Mykotoxingehalte zu verringern.

www.diesaat.at
Firmenmitteilung

Produkt	Wirkstoff(e)	HRAC-Einstufung ⁴⁾	Aufwandmenge je ha	Preis in EUR/ha ¹⁾	Bemerkung	Klettenfabkraut	Kamille	Vogelmiere	Tubnessel	Ehrenpreis	Besenrauke	Hirtentäschel, Hel-lekraut	Katzenmohn	Ausfallgetreide	Abstände zu Oberflächengewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragungsgefahr in m ³⁾
Effigo	Pidloram + Clopyralid	0	0,351	55,30	bis Knospenstadium (ES 50)	+++	+++	-	-	+	-	+	+	-	-	-
Barca 334 SL	Pidloram + Clopyralid	0	0,351	29,40	bis ES 31; 1. sichtbar gestrecktes Internodium	+++	+++	-	-	+	-	+	+	-	-	-
Clophar 600 SL/Lontrel 600	Clopyralid	0	0,21 + 210l	70,80/ 67,50	NA	-	+++	-	-	-	+++	-	-	-	-	-
Korvetto	Haloxifen-methyl + Clopyralid	0	1,01	46,00	ab Vegetationsbeginn bis Knospenstadium (ES 50)	+++	+++	+	+++	+	+++	+	+++	-	-	-
Lontrel 720 SG	Clopyralid	0	167,9 + 210l	74,00	NA	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vivendi 200	Clopyralid	0	0,5 - 1,01	32,90 - 65,70	NA	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gräserherbizide																
Agil-S/Zetrola	Propaquizafop	A	0,7 - 1,01	24,50 - 34,90/ 24,70 - 35,30		-	-	-	-	-	-	-	-	+++	-	-
Focus ultra ³⁾	Cycloxydim	A	1,5 - 21	39,70 - 52,90		-	-	-	-	-	-	-	-	+++	-	-
Fusilade MAX	Fluazifop-P	A	1,01	28,20	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	-	n.z.
Grasser 100 EC	Quizalofop-p	A	0,61	23,10		-	-	-	-	-	-	-	-	+++	-	-
Panarex	Quizalofop-p-teryl	A	1,251	28,20		-	-	-	-	-	-	-	-	+++	-	-
Targa super	Quizalofop-p-ethyl	A	0,5 + 210l	38,80		-	-	-	-	-	-	-	-	+++	-	-

AGIL-S schnell, sicher, sauber

Agil-S (Reg. Nr.: 2928-0) ist seit vielen Jahren das überzeugende und leistungsfähige Graminizid zur Bekämpfung von Ausfallgetreide und allen wichtigen Ungräsern in Raps, Zuckerrüben, Futterrüben, Roten Rüben, Ackerbohnen, Sojabohnen, Futtererbsen, Sonnenblumen, Kartoffeln und aktuell neu zugelassen auch in Erdbeeren, Karotten, Rotkraut, Speisewurzeln, Spitzkraut, Weißkraut, Wirsing und Wurzelpetersilie. Der besondere Vorteil von Agil-S liegt in der rasanten Wirkungsgeschwindigkeit: Agil-S wirkt deutlich schneller als Vergleichsprodukte und verschafft dem Anwender dadurch einen Vorsprung. Wichtige Ungräser wie Ausfallgetreide, Hirse, Windhalm, Quecke u.a. werden rasch sicher und nachhaltig erfasst. Agil-S ist kulturverträglich und



Neu zugelassen in Erdbeeren

kann unabhängig vom Stadium der Kultur eingesetzt werden. Warme und wüchsige Witterung sowie eine hohe relative Luftfeuchtigkeit sind optimale Bedingungen für den Einsatz. Der Wirkstoff Propaquizafop wird extrem schnell von den Schadgräsern aufgenommen und ist innerhalb einer Stunde regenfest. Agil-S lässt sich zu jeder passenden Nachauflaufbehandlungsmaßnahme kombinieren. www.adama.com Firmenmitteilung

AGIL®-S
Schnell. Sicher. Sauber.

Das schnell wirksame Graminizid gegen Schadgräser in vielen Kulturen

Durch den regen Austausch mit Landwirten wissen wir, dass Ausfallgetreide und Ungräser schnell zum Problem werden können. Mit AGIL-S sorgen Sie schnell und sicher für einen sauberen Acker und sichern sich so den besten Ertrag.

Listen • Learn • Deliver **ADAMA.COM**

Mit Schaufeldern für nachhaltigen Pflanzenschutz

Auf 300 Feldern informierten Landwirte im vergangenen Jahr mit eigenen Tafeln über den Nutzen von Pflanzenschutz für gesunde Kulturen und damit eine hohe Eigenversorgung mit hochwertigen Lebensmitteln aus regionaler Landwirtschaft.

Mit der Aktion „SCHAUFELDER 2020“, initiiert von der IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) und dem Maschinenring, verwiesen die Bauern auf die Notwendigkeit entsprechender Produktionsbedingungen, um für Österreichs Bevölkerung ausreichend hochwertige Agrarprodukte erzeugen zu können. „Dafür benötigen sie innovative Pflanzenschutzmittel und Techniken, die dazu beitragen, die Kulturpflanzen gesund zu erhalten“, betont Christian Stockmar, Obmann der IGP. Die befürchteten Auswirkungen einer ständig weiteren Einschränkung ihrer Produktionsbedin-

gungen demonstrierten die Landwirte, indem sie einen Streifen ihres Feldes unbehandelt ließen. Mais, Zuckerrübe, Soja sowie andere Kulturen wurden also ausgesät, ein Teil des Ackers danach aber nicht weiter behandelt. Die Bauern wendeten weder mechanischen noch chemischen noch biologischen Pflanzenschutz an. Damit veranschaulichten sie auf ihren Feldern von der Aussaat bis zur Ernte, wie sich Beikräuter, Schädlinge oder Pilze in der unbehandelten Kultur ausbreiten und den Kulturpflanzen Licht, Nährstoffe und Wasser entziehen, was am Ende den Ertrag reduziert. Eine Tafel informierte Fußgänger, Rad-



Bei der unbehandelten Sojapartzeile ist der Unkrautbefall sichtbar.

und Autofahrer über die Aktion. Aufgrund des Klimawandels rechnen Experten künftig zudem mit einem höheren Druck durch Schädlinge und Beikräuter. Die Aktion Schaufelder richtet sich also vor allem an Konsumenten. „Die Initiative soll anschaulich zeigen, dass bei 'Natur pur' die

Kulturpflanzen schnell von Beikräutern überwuchert werden.“ Pflanzenschutz dagegen schützt die Kulturen vor Schädlingen und Krankheiten. „Wäre das nicht notwendig, würde kein Landwirt Zeit und Geld in Pflanzenschutz investieren“, so Stockmar. www.igpflanzenschutz.at

Mavrik Vita: Jetzt auch in vielen Gemüsekulturen einsetzbar

Der Einsatz des nützlingsschonenden Insektizids Mavrik Vita (Reg. Nr.: 3214-0) ist zur Bekämpfung von Blattläusen und beißenden Insekten in vielen Gemüsekulturen, wie beispielsweise Karotte, Rote Rübe, Kohl- und Speiserübe, Knollensellerie, Pastinake und Schwarzwurzel, genehmigt worden. Die universelle Aufwandmenge von 0,2 l/ha ist bereits aus dem



Mavrik Vita sagt Rapsglanzkäfern den Kampf an.

Rapsanbau zur Bekämpfung von Rapsglanzkäfern und aus dem Getreideanbau zur Bekämpfung von Blattläusen mit einer Anwendung pro Kultur und Jahr bekannt. Der in Mavrik Vita enthaltene Wirkstoff tau-Fluvalinat (Pyrethroid Typ 1) zeichnet sich besonders durch sein günstiges Umwelt- und Wirkungsprofil aus. Einerseits werden Schadinsekten zuverlässig bekämpft, gleichzeitig werden wertvolle Bestäuberinsekten wie die Biene sowie Nützlinge geschont. Insbesondere die Nützlinge können dann nach der Anwendung als natürliche Gegenspieler der Schadinsekten deren Bekämpfung übernehmen. Die kurzen Wartezeiten von 7 bis 14 Tagen ermöglichen einen befallsgerechten Einsatz, um eine optimale Qualität des Gemüses zu gewährleisten.

www.adama.com Firmenmitteilung

MAVRIK® VITA
Zielgerichtet. Effektiv. Verantwortungsvoll.

Nützlingsschonend B4

ADAMA

Verantwortung und Wirtschaftlichkeit sind entscheidende Faktoren in der erfolgreichen Behandlung von Schädlingen.

Das Beste gegen Rapsglanzkäfer – die einzigartige Wirkstoffstruktur von MAVRIK VITA senkt durch die hohe Wirkungssicherheit und lange Wirkungsdauer das Resistenzrisiko. Die hohe Selektivität schont wertvolle Nützlinge.

LANDWIRT MIT VERANTWORTUNG

Listen • Learn • Deliver **ADAMA.COM**

Zugelassene Herbizide in Kartoffeln 2021

von Julia Muck-Arthaber, BSc, LKNÖ

Kartoffeln

Produkt	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus lt. HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha	Ackerdistel	Amaranth	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuß und Melde	Hohlzahn	Kamille	Kettenlabkraut	Knötericharten	Schwarzer Nachtschatten	Ausfalltraps	Ausfallsonnenblume	Flughäher	Hirscharten	Quecke	Abstandsflächen zu Oberflächen-gewässern in m ²	Abstandsflächen zu Gewässern bei Abtragungsgefahr in m ²
Für den Voraufbau																					
Artist	Flufenacet + Metribuzin	K3 + C1	2 kg	77,50	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	++	+++	0	20/10/5/3	G-10
Bandur	Acifluorfen	F3	4,5 l	129,00	0	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+	+++	0	++	+++	(+)	10/5/5/1	-
Bower	Prosulfocarb	N	5 l	66,10	0	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+	+++	0	+	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Roxy 800 EC	Prosulfocarb	N	4 l	44,50	0	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+	+++	0	+	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Citation*	Metribuzin	C1	0,5 kg	24,80	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	0	+	+++	0	5/5/1/1	n.z.
Buzzin	Metribuzin	C1	0,75 kg	k.A.	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	0	+	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Centium CS	Clomazone	F4	0,25 l	45,60	0	++	++	++	++	+++	0	+++	++	+	0	0	0	0	0	1	-
Metric	Clomazone + Metribuzin	F4 + C1	1,5 l	62,20	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	0	++	++	0	5/5/1/1	G-10
Novitron Dam Tec	Clomazone + Adonifen	F4 + F3	2,4 kg	85,00	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	0	++	++	0	-20/10/5	G 20
Proman	Metobromuron	C2	4 l	134,40	0	+	+	+	+	+++	+++	+++	+++	+	++	0	+	++	0	5/1/1/1	n.z.
Stallion Sync TEC	Clomazone + Pendimethalin	F4 + K1	3 l	71,10	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	0	0	++	0	20/10/5/1	G-20/10/5/5
Tawas	Metribuzin + Diflufenican	C1 + F1	1,2 l	51,50	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	++	0	++	++	0	10/5/1/1	n.z.
Für den Voraufbau bis frühen Nachlauf																					
Arcade	Prosulfocarb + Metribuzin	N + C1	5 l	94,15	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	++	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Mistral	Metribuzin	C1	0,5 – 0,75 kg	24,60 – 36,90	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	++	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Sencor Liquid	Metribuzin	C1	0,6 – 0,9 l	30,20 – 45,20	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	++	+++	0	VA: G-20, früher NA: G-10 NA: 5/1/1/1	VA: 20, früher NA: 10
Für den Nachlauf																					
Titus + Netzmittel	Rimsulfuron	B	40 g + 200 ml	41,30	+	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+	0	+++	+++	+++	+++	+++	1	-
Kombinationen gegen breite Mischverunkrautung																					
Bandur + Sencor Liquid oder Mistral oder Citation	Adonifen + Metribuzin	F3 + C1	3 l + 0,6 l bzw. 0,5 kg bzw. 0,5 kg	117,90 bzw. 112,20 bzw. 112,50	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+	+++	+	++	++	0	10/5/5/1	G-20 bzw. n.z.
Bower + Sencor Liquid oder Mistral oder Citation	Prosulfocarb + Metribuzin	N + C1	4 l + 0,6 l bzw. 0,5 kg bzw. 0,5 kg	83,10 bzw. 77,50 bzw. 77,70	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	+	++	0	10/5/5/1	G-20 bzw. n.z.
Centium CS + Sencor Liquid oder Mistral oder Citation	Clomazone + Metribuzin	F4 + C1	0,25 l + 0,6 l bzw. 0,5 kg bzw. 0,6 kg	73,80 bzw. 70,20 bzw. 70,40	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+	+++	+	(+)	++	0	5/5/1/1 bzw. 10/5/5/1 bzw. 5/5/1/1	n.z.
Centium CS + Citation + Bandur	Clomazone + Metribuzin + Acifluorfen	F4 + C1	0,15 l + 0,5 kg + 1,5 l	95,10	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+	++	++	0	10/5/5/1	n.z.
Metric + Proman	Clomazone + Metribuzin + Metobromuron	F4 + C1 + C2	1,2 l + 2 l	117,00	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+	++	++	0	5/5/1/1	n.z.
Proman + Sencor Liquid	Metobromuron + Metribuzin	C2 + C1	2,5 l + 0,6 l	114,20	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+	++	++	0	5/5/1/1	n.z.
Proman + Roxy 800 EC + Mistral	Metobromuron + Prosulfocarb + Metribuzin	C2 + N + C1	2,5 l + 2,5 l + 0,25 kg	124,10	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	0	+++	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Stallion Sync TEC + Sencor Liquid oder Mistral oder Citation	Clomazone + Pendimethalin + Metribuzin	F4 + K1 + C1	2,5 l + 0,6 l bzw. 0,5 kg bzw. 0,5 kg	89,50 bzw. 83,90 bzw. 84,10	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+	++	+++	0	20/10/5/1	G-20 bzw. n.z.
Sencor Liquid oder Mistral oder Citation gefolgt von Titus + Netzmittel	Metribuzin + Rimsulfuron	C1 + B	0,6 l bzw. 0,5 kg bzw. 0,5 kg und 40 g + 200 ml	71,50 bzw. 65,90 bzw. 66,10	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+	+++	+	+++	+++	+++	5/5/1/1 bzw. 10/5/5/1	VA: G-20, früher NA: G-10 bzw. n.z.
Herbizide gegen Ungräser																					
Agil 5 ¹⁾	Propaquizafop	A	0,5 – 1 l	17,50 – 35,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-
Herbizide gegen Ungräser																					
Zetrola ¹⁾	Propaquizafop	A	1 l	35,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-
Focus ultra ¹⁾	Cycloxydim	A	2 – 5 l	26,40 – 131,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-
Fusilade Max ¹⁾	Fluzifop-P-butyl	A	1 – 2 l	28,20 – 56,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	n.z.
Panarex ¹⁾	Quizalofop-p-terutyl	A	1,25 – 2,25 l	28,20 – 50,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	n.z.
Selext 240 EC ¹⁾ + RadialMix	Clethodim	A	0,5 – 1,5 l 1 l + 2 l	50,20 – 73,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	n.z.

FOTO: UPL

UPL liefert bewährte und neue Komplettlösungen für 2021



Haben sich bewährt: Pflanzenschutzlösungen von UPL

Die UPL Ltd. ist ein weltweit führender Anbieter mit diversen patentierten und patentfreien Lösungen für Ackerbau- und Sonderkulturen. Es umfasst Pflanzenschutzmittel, BioSolutions (biologischen Pflanzenschutz und Biostimulanzien), Saatgutbehandlung und Düngemittel. Mit einem

Blätter aufgenommen, wirkt systemisch und erfüllt seine Wirkung bereits ab 20 bis 30 g/ha. Es sollte zugemischt werden, wenn verstärkt Bingelkraut, Melde, Raps-Auflauf, Hundspetersilie und Knöterich auftreten. www.upl-ltd.com Firmenmitteilung

UNSERE SPEZIALISTEN FÜR IHRE RÜBEN

HERBIZIDE

SHIRO® 500

Die unverzichtbare Herbizidergänzung

VIVENDI® 200

Die Antwort gegen Disteln und Kamille

Informationen unter:

www.upl-ltd.com/at
beratung-at@upl-ltd.com
T: +43 664 9134880



¹⁾ = registriertes Warenzeichen der Hersteller. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Anwendung stets Gebrauchsanleitung und Produktinformation sorgfältig lesen.

Zugelassene Herbizide für den Rübenbau 2021

von DI Friedrich Kempf, Agrana Zucker GmbH, Enns; Legende siehe Tabellenende

Produkt	Wirkungsmechanismus lt. HRAC-Code	Wirkstoff(e)	Wirkstoffgehalt g/l, kg	Stadium Anwendung	Aufwandsmenge kg, l/ha	Preis in EUR/kg, l exkl. MWST.	Amant	Bingekraut	Gänsefuß	Kamille	Klettenabkraut	Nachtschatten	Windenkötterich	Vogelkötterich	Spätunkrautung	Auflage bei abtragsgefährdeten Flächen ²⁾	Regel- u. Mindestabstand zu Oberflächengewässern in m ³⁾
Herbizide gegen zweikeimblättrige Unkräuter																	
Tramat 500	N	Ethofumesat	500	NA	3x0,66l	28,50	++	+++	+	-	+++	-	+	+	+	-	keine
Galipur, Ethofol	N	Ethofumesat	500	NA	1l 3x0,6l	k.A.	++	+++	+	-	+++	-	+	+	+	-	keine
Metafol Super	C1, N	Metamitron + Ethofumesat	350 150	VA/NA NA	3x2l 3x2l	28,46	++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+	+	+++	G10	1
Goltix Super	C1, N	Metamitron + Ethofumesat	350 150	NA	3x2l	k.A.	++	+++	++(+)	+++	+++	+++	+	+	+++	G10	1
Goltix compact	C1	Metamitron	900	VA/NA NA NA	1,5+1,2+1,2 kg 3x1,3 kg 1,6+2,3 kg	k.A.	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	-	1
Goltix Gold	C1	Metamitron	700	VA/NA NA NA NA	1+2+2l 2+1,5+1,5l 1+2+2l 2+1,5+1,5l 1+4l	38,02	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	G20	1
Beetix SC, Metafol SC, Modipur	C1	Metamitron	696	VA/NA	3x2l	k.A.	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	-	keine
Metafol SC, Modipur perfekt, Beetix 700 SC, Target compact	C1	Metamitron	700	VA NA	3l/kg 1+2+2l/kg	37,24	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	-	keine
VextaMiron 700 SC	C1	Metamitron	700	VA/NA NA NA	2+1,5+1,5l 1+2+2l 1,5+1,5+2l	k.A.	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	-	keine
Buralomiron 700 SC, Metatron 700 SC	C1	Metamitron	700	VA/NA	1+2+2l	37,50	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	-	keine
Target SC Nymeo	C1	Metamitron	700	VA/NA	3l, 2x1,7l	k.A.	++	-	++(+)	+++	+	+++	+	+	+++	-	keine
Goltix Titan	C1, 0	Metamitron + Quinmerac	525 40	NA VA/NA	3x2l 3+1+1+1+1l	44,39	++	-	++(+)	+++	++	+++	+	+	+++	G10, G20	1
Kezuro	C1, 0	Metamitron + Quinmerac	571 71	VA NA	3,5l 0,9+1,3+1,3l	39,96	++	-	++(+)	+++	++	+++	+	+	+++	-	1
Betosip SC, Betasana SC	C1	Phenmedipham	160	NA	6l 2x3l 3x2l	14,83	-	-	++	-	+	+	+	+	-	-	-/40/20/10 40/20/10/5 30/15/10/5
Belvedere Duo	C1, N	Phenmedipham + Ethofumesat	200 + 200	NA NA	2x2l 3x1,3l	37,89	++	++	++	+	++	-	+	+	+	10	5/5/1/1
Betanal Tandem ⁹⁾	C1, N	Phenmedipham + Ethofumesat	200 + 190	NA	3x1,5l	32,79	++	++	++	+	++	-	+	+	+	G20	1
Venzar 500 SC ⁹⁾	C1	Lenacil	500	NA	1x1l 2x0,5l 3x0,33l	k.A.	++	-	++	++	-	-	-	-	+	G15 G20 G20	5/1/1/1
Debut, Safani, Shiro 500	B	Triflusaluron	486	NA	3x30g	1.313,00	+	+++	-	+++	+++	+	+	++	+	G15	keine
Shiro	B	Triflusaluron	486	NA	3x30g	k.A.	+	+++	0	+++	+++	+	+	++	+	G20 clo	keine
Lontrel 720 Sg	0	Clopyralid	720	NA	2x167g	347,78	+	+++	+++	+++	+++	+	+	++	+	-	keine
Vivendi 200	0	Clopyralid	200	NA	1l	80,25	+++	+++	+++	+++	+++	+	+	+	+	-	keine
Clophar 600 SL, Lontrel 600	0	Clopyralid	600	NA	2x0,2l	274,09	+++	+++	+++	+++	+++	+	+	+	+	-	keine
Clap	0	Clopyralid	300	NA	0,4	k.A.	+++	+++	+++	+++	+++	+	+	+	+	-	keine

FOTO: AGRAPHOTO

Produkt	Wirkungsmechanismus lt. HRAC-Code	Wirkstoff(e)	Wirkstoffgehalt g/l, kg	Stadium Anwendung	Aufwandsmenge kg, l/ha	Preis in EUR/kg, l exkl. MWST.	Amant	Bingekraut	Gänsefuß	Kamille	Klettenabkraut	Nachtschatten	Windenkötterich	Vogelkötterich	Spätunkrautung	Auflage bei abtragsgefährdeten Flächen ²⁾	Regel- u. Mindestabstand zu Oberflächengewässern in m ³⁾
Herbizide gegen zweikeimblättrige Unkräuter																	
Spectrum, Grometa	K3	Dimethenamid-P	720	VA NA	0,9l 0,3+0,6l	29,09	++	+	+	++	+	-	-	+	+++ ¹⁾	-	15/10/5/5 5/5/5/1
Tanaris ⁴⁾	K3, 0	Dimethenamid-P + Quinmerac	333 167	NA	0,3+0,6+0,6l	k.A.	++	+	+	++	+	-	-	+	+++ ¹⁾	G10	1
Conviso one ⁷⁾	B	Thiencarbazon + Foramsulfuron	2892 +50	NA	1l, 2x0,5l	60,00	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	G20 n.z.	10/5/5/1

Anwendung: VA = Vor-Aufgang, NA = nach-Aufgang. In der Tabelle sind nur die wichtigsten Anwendungshinweise enthalten, sie entsprechen dem derzeitigen Stand der Registrierung. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist jedenfalls die Gebrauchsanleitung zu lesen.
Wirksamkeit: +++ = sehr gut wirksam, ++ = gut bis ausreichend wirksam (unter günstigen Bedingungen und/oder in Tankmischungen), + = Teilwirkung, - = keine Wirkung oder keine Angaben
¹⁾ 1, Ziffer = Regelabstand in m; 2, bis 4, Ziffer = einzuhaltender Mindestabstand in m bei *50%, *75% oder *90% Abstandsminimierungsklasse; * in der Umgebung von Gewässern ist eine Ausbringung nur mit verlustmindernden Geräten erlaubt; ²⁾ Auf abtragsgefährdeten Flächen ist ein jeweiliger Mindestabstand in Meter und auch ein bewachsener Grünstreifen (mit G gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abdriftmindernde Maßnahmen nicht reduziert werden. n.z. bedeutet nicht zulässig auf abtragsgefährdeten Flächen; ³⁾ Ausgenommen W. Gänsefuß.
Weitere Anwendungsaufgaben: ⁴⁾ Nicht mehr als die zugelassenen Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Lenacil enthaltenden Mitteln, die den Wirkstoff Ethofumesat enthalten; ⁵⁾ insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Die maximale Wirkstoffaufwandmenge darf auch bei zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die die Wirkstoffe Dimethenamid-P oder Quinmerac enthalten; ⁶⁾ in Verbindung mit ALS-toleranten Zuckerrübensorten; ⁷⁾ Nur in Verbindung mit ALS-toleranten Zuckerrübensorten.

Belvedere Duo und Goltix Titan: der Rundum-Schutz für Zuckerrüben von Adama



Belvedere Duo und Goltix Titan sorgen auch heuer für eine erfolgreiche Ernte.

Mit dem Wegfall aller DMP-haltigen Produkte entsteht eine große Lücke in der Zuckerrüben-Herbizidstrategie. Diese Lücke schließt Adama, indem rechtzeitig das Nachfolgeprodukt Belvedere Duo zur Verfügung steht. Belvedere Duo als sicheres Kombinationsprodukt enthält 200 g/l Phenmedipham + 200 g/l Ethofumesat. Damit enthält es einen höheren Anteil PMP – als Ersatz für DMP – und ebenfalls die Extraportion Ethofumesat.

Anwender eine besondere Flexibilität, die Blattaktivität gezielt zu steuern und damit die Unkrautbekämpfung optimal den standortspezifischen Bedingungen anzupassen. Kombiniert mit Goltix Titan bietet Belvedere Duo die ideale Möglichkeit, im Nachaufverfahren alle Unkräuter nachhaltig zu beseitigen. www.adama.com Firmenmitteilung

Jetzt 5 % Rabatt sichern!*

Damit Rübenanbau sich auch 2021 lohnt!

Setzen Sie auf den 360°-Schutz von ADAMA: mit GOLTIX® TITAN® und BELVEDERE® DUO!

*Beim Kauf von ADAMA Rübenprodukten im Wert von mindestens 500 € erhalten Sie 5 % Rabatt in Form eines Gutscheins. Nähere Informationen finden Sie unter www.adama.com/oesterreich/de/

Goltix Titan, PH Reg. Nr.: 3370-0, Belvedere Duo PH Reg. Nr.: 2707-0, Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Zugelassene Herbizide in Ölkürbis 2021

von DI Andreas Achleitner, LK Stmk.

Produkt	Wirkungsmechanismus nach HRAC-Code	Wirkstoff(e)	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha ⁹⁾	Quecke/Johnsongras	Unkrautseisen	Amarant	Franzosenkraut	Kamille	Amperfer-/Floh-Knöterich	W. Gänsefuß/Melde	Vieljähriger Gänsefuß	Schwarzer Nachtschatten	Ambrosie (Ragweed)	Abstandsauflagen zu Oberflächen-gewässern in m ¹⁰⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsfahr in m ⁹⁾
Vorauslauf¹⁾																
Dual Gold / Basar / Deluge 960 SC	K3	s-Metolachlor	1,25 l	35,80 / 30,00 / 7?	0	+++	+	0	(+)	0	+	0	0	0	5	10
Centium CS, Clomate, bei Reactor 360 CS max. 0,33 l/ha	F3	Clomazone	0,25 l	45,6 / 23,90 / 23,90	0	+	++	+++	+	+	++	+	++	0	1	-
Successor 600	K3	Pethoxamid	2 l	61,90	0	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+	++(+)	+	++	+	15/10/5/1	n.z.
Spectrum ²⁾ / Orefa Di-Amide-P ³⁾ / Spektral Uni ⁴⁾	K3	Dimethenamid-P	0,8 - 1 l	23,30-29,10 / 18,80-25,00 / 22,30-28,00	0	+++	+++	++(+)	+++	++(+)	++(+)	++	++	+	15/10/5/5	-
Flexidor ⁵⁾	L	Isoxaben	0,25 l	55,80	0	0	+++	+++	+++	0	+++	+++	+++	++(+)	5/5/1/1	G-20

Tankmischungen für den Vorauslauf¹⁾ (Empfehlungen)

Centium CS + Dual Gold	F3 + K3	Clomazone + s-Metolachlor	0,25 l + 1,25 l	81,40	0	+++	++(+)	+++	++	+	++	+	++	0	5	10
Centium CS + Successor 600 ⁶⁾	F3 + K3	Clomazone + Pethoxamid	0,25 l + 2 l	107,50	0	++(+)	+++	+++	++(+)	+	++(+)	++	++	0	15/10/5/1	n.z.
Centium CS + Spectrum ²⁾ / Orefa Di-Amide-P ³⁾ + Flexidor ⁴⁾	F3 + K3 + L	Clomazone + s-Metolachlor + Isoxaben	0,25 l + 1,25 l + 0,15 - 0,25 l	68,80-74,60	0	+++	+++	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	++	+	15/10/5/5	-

Nachauflauf (gegen Ungräser)

Fusilade Max	A	Fluazifop-P-butyl	11 (2 l bei Quecke)	28,20 (56,50)	+++	++(+)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	n.z.
--------------	---	-------------------	---------------------	---------------	-----	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	------

Nachauflauf als Zwischenreihenbehandlung gegen Unkräuter (Schäden der Kultur bei indirektem oder direktem Kontakt)

Buctif ⁷⁾ mit Abschirmvorrichtung (Auftragsfrist: 14. 9. 2021)	C3	Bromoxynil	1,5 l	32,80	0	0	++(+)	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	+++	+++	5/5/5/1	5
---	----	------------	-------	-------	---	---	-------	-----	-----	-------	-------	-------	-----	-----	---------	---

Wirksamkeit: +++ sehr gut wirksam; ++ gut bis ausreichend wirksam; + Teilwirkung, nur bei kleineren Unkräutern unter günstigen Bedingungen ausreichend wirksam. 0 keine Wirkung
¹⁾Wirksamkeiten sind nur bei einem feuchten, feinkörnigen Boden gegeben; ²⁾nur für Zwischenreihenbehandlung registriert; ³⁾Abgetriebe der Kürbisse von mind. 3 cm empfohlen; ⁴⁾Verträglichkeitsprobleme bei extremen Witterungs- und Bodenverhältnissen möglich; ⁵⁾Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise für 5-10 ha-Gebiete (RWA 2020) exkl. MwSt.; K.A. = keine Angabe; ⁶⁾Auftragsgefährdende Flächen sind zum Schutz von Gewässern durch Abschwenkung in Oberflächenwasser ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben auch ein bewachsener Grünstreifen (G) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtötende Maßnahmen nicht weiter reduziert werden, außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachlauf, Bodenbedeckung (mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchten), raues Saatbett, Grünstreifen usw. kann das Risiko reduziert werden; ⁷⁾Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern in m; Regelabstand / 50% / 75% / 90% Abtriffrückminderungskategorie. Alle Angaben ohne Gewähr.

www.syngenta.de
Firmenmitteilung

Das starke Getreideherbizid mit dem Leistungsplus!

Avoxa (Reg. Nr.: 3864) ist ein kombiniertes Getreideherbizid für den Einsatz im Frühjahr gegen Unkräuter und Ungräser in Winterweizen, Winterroggen und Wintertriticale. Das Produkt wirkt vor allem über das Blatt und erreicht dadurch eine hohe Wirkungssicherheit. Die Wirkstoffe Pinoxaden und Pyroxulam gehören zwei verschiedenen Wirkungsklassen an. Dies erhöht die Sicherheit bei der Bekämpfung von schwer bekämpfbaren Ungräsern. Avoxa kann mit Wachstumsreglern und zur Ergänzung des Wirkungsspektrums auch mit anderen Herbiziden wie Saracen Max, Saracen, Express SX, Biathlon 4D + Dash, Arrat + Dash, Pixxaro EC und vielen anderen gemischt werden.

Wichtiger Baustein im Antiresistenz-Management

Mit Avoxa steht ein neuer Baustein zur Kontrolle der wichtigen Leitunggräser Windhalm, Flughäfer, Ackerfuchsschwanz und Trespelarten sowie einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern zur Verfügung. Avoxa ist das erste Produkt, das zwei Wirkstoffe aus den Wirkstoffklassen der ACCase-Inhibitoren (HRAC: A) und der ALS-Inhibitoren (HRAC: B) zur Gräserbekämpfung vereint. Beide Wirkstoffe haben eine hohe Potenz gegen Ungräser und werden mit sehr robusten Wirkstoffmengen eingesetzt. Damit ist Leistungsstärke garantiert.

- Produktprofil**
- Wirkstoff (HRAC):** Pyroxulam (B), Pinoxaden (A)
 - Wirkungsspektrum:** Unkräuter, Gräser inkl. Ackerfuchsschwanz und Trespelarten
 - Kulturen:** Winterweizen, Winterroggen, Wintertriticale
 - Aufwandmenge:** 1,35 - 1,8 l/ha
 - Praxisempfehlung:** 1,1 l/ha Avoxa + 25 g/ha Saracen Max
 - Anwendungszeitraum:** Frühjahr BBCH 22-32
 - Abstandsauflagen:** 1/1/1/1
 - Verkaufsgebinde:** 5 l
 - Vorteile:** Leistungsstark, einzigartig
 - Vielseitig:** breites Wirkungsspektrum
 - Flexibel:** unter allen Bedingungen

Zugelassene Herbizide in Körnererbse 2021

von Dr. Josef Wasner, LK NÖ

Produkt	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus lt. HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha	Hohzahn	Kamille	Klettenkraut	Knotenscharen	Schwarzer Nachtschatten	Vogelmiere	Ausfalltraps	Ausfallsonnenblume	Ausfallgetreide	Flughäfer	Hirsearten	Quecke	Abstandsauflagen zu Oberflächen-gewässern in m ¹⁰⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsfahr in m ⁹⁾
Herbizide für den Vorauslauf																		
Bandur	Adonifen	F3	4,5 l	128,97	++	++	++(+)	++(+)	+	+++	+++	0	0	++(+)	++(+)	+	10/5/5/1	-
Boxer	Prosoflucarb	N	4 - 5 l	52,88-66,10	++(+)	+	+++	++(+)	+++	+++	+++	0	0	+	++	0	10/5/5/1	n.z.
Centium CS	Clomazone	F4	0,25 l	45,55	++	0	+++	++	+	+++	0	0	0	0	0	0	* / 20/10/5	G-20/20/20
Novifron Dam Tec	Clomazone + Adonifen	F4 + F3	2,4 kg	86,04	+++	++	+++	++	+	+++	+++	0	0	++	0	0	20/20/10/5	G-5
Stomp Aqua	Pendimethalin	K1	3,5 l	59,40	+++	++	+++	++	+	+++	+++	0	0	(+)	0	0	30/15/15/5	G-20/10
Spectrum Plus	Pendimethalin + Dimethenamid-P	K1 + K3	3 - 4 l	49,26 - 65,68	+++	++(+)	+++	++(+)	+++	+++	+++	0	0	+	+++	0	30/15/15/5	G-20/10
Stallion Sync TEC	Clomazone + Pendimethalin	F4 + K1	3 l	71,13	+++	++	+++	+++	++	+++	+	0	0	(+)	++	0	G-20/10/5/5	20/10/5/5

Herbizide für den Nachauflauf

Butoxone	MCPB	0	4 l oder 2x2 l	70,72	+	0	+	+	++	+	++	++	0	0	0	0	-	-
Pulsar 40 ⁸⁾	Imazamox	B	1 l	52,70	++(+)	++	+++	++(+)	+++	+++	++	+	++	+	++(+)	0	G-10	10

Kombinationen für den Vorauslauf

Bandur + Stomp Aqua	Adonifen + Pendimethalin	F3 + K1	3 l + 2 l	120,84	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	0	+	+++	0	15/10/5/5	-
Boxer + Stomp Aqua	Prosoflucarb + Pendimethalin	N + K1	2,5 l + 2,5 l	76,63	+++	+++	+++	++(+)	+++	+++	+++	0	0	+	++(+)	0	20/10/5/5	n.z.
Centium CS + Stomp Aqua	Clomazone + Pendimethalin	F4 + K1	0,25 l + 2 l	80,41	+++	++	+++	+++	++	+++	++	0	0	0	+	0	15/10/5/5	-

Herbizide gegen Ungräser

Agil 5 ¹⁾	Propaquizafop	A	0,75 - 1 l	27,95-34,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	++	1	-	-
Zetrola ²⁾	Propaquizafop	A	0,75 - 1 l	26,45-35,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	++	1	-	-
Focus Ultra ³⁾	Cycloxydim	A	1 - 4 l	26,43-105,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	1	-	-
Fusilade Max ⁴⁾	Fluazifop-P-butyl	A	0,8 - 2 l	22,59-56,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	1	n.z.	-
Gallant Super ⁵⁾	Haloxyfop-P	A	0,5 l	26,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	++(+)	1	-	-
Panarex ⁶⁾	Quizalofop-p-terfuryl	A	1,25 - 2,25 l	28,20-50,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	1	-	-
Targa Super ⁷⁾	Quizalofop-p-ethyl	A	0,5 - 1,5 l	22,83-57,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	1	-	-

Wirksamkeit: +++ sehr gut wirksam; ++ gut bis ausreichend wirksam (unter günstigen Bedingungen); + wirksam (Teilwirkung gegen sehr kleine Unkräuter unter günstigen Bedingungen und bei geringem Besatz der jeweiligen Unkrautart). 0 keine Wirkung
¹⁾Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässern durch Abschwenkung in Oberflächenwasser ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben auch ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtötende Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachlauf, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, raues Saatbett, Grünstreifen und Querdränne kann das Risiko reduziert werden. ²⁾Die Wirkung gegen Quecke ist nur mit der höheren Aufwandmenge gegeben. ³⁾Nur eine Anwendung innerhalb von drei Jahren auf derselben Fläche erlaubt; zusätzlich auch keine Anwendung mit anderen Mitteln, die diesen Wirkstoff enthalten. ⁴⁾Noftalzulassung gemäß Art. 53 erwartet, einsetzbar nur zwischen 1. 4. und 30. 7. 2021. ⁵⁾Tag Super: Bei starkem Besatz mit größeren Ungräsern und gegen Quecke mit 2 l Öl. ⁶⁾Erde der Zulassung am 31. 12. 2020, Abverkaufsfrist bis 30. 6. 2021, Anwendungsfrist bis 30. 6. 2022. ⁷⁾Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise für 2020 (RWA) exkl. MwSt. Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern: Regelabstand / 50% / 75% / 90% Abtriffrückminderungskategorie.

Zugelassene Herbizide in Sonnenblume 2021

von Dr. Josef Wasner, LK NÖ

Produkt	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus laut HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha	Ackerdistel	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuß und Melde	Hohlzahn	Kamille	Klettenlabkraut	Knötericharten	Schwarzer Nachtschatten	Ausfallgras	Ausfallgetreide	Flughäfer	Hirsearten	Quecke	Abstandsflächen zu Oberflächen-gewässern in m ²	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefahr in m ²
Herbizide für den Voraufbau																					
Bandur	Aclofen	F3	4,5l	128,97	0	+++	+++	+++	+++	++	++	+++	+++	+	+++	0	+++	+++	++	10/5/5/1	-
Boxer	Prosulfocarb	N	5l	52,88-66,10	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	0	+	+++	0	10/5/5/1	n.z.
Spektrol Uni	Dimethenamid-P	K3	0,8 - 1,2l	22,32-33,48	0	+++	0	+++	+++	+	+++	0	+++	+++	+++	0	+	+++	0	15/10/5/5	-
Successor 600	Pethoxamid	K3	2l	61,92	0	++	+	+++	+++	+	+++	+	+	+	0	0	+	+++	0	15/10/5/1	n.z.
Stomp Aqua	Pendimethalin	K1	2,6l	45,32	0	+++	++	0	+++	+++	++	++	++	++	0	0	(+)	++	0	20/10/5/5	G-5
Spectrum Plus	Pendimethalin + Dimethenamid-P	K1 + K3	3 - 4l	49,26-65,68	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	0	+	+++	0	30/15/15/5	G-20/10
Kombinationen für den Voraufbau																					
Bandur + Stomp Aqua	Aclofen + Pendimethalin	F3 + K1	3l + 2l	120,84	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	+	+++	0	15/10/5/5	-
Boxer + Stomp Aqua	Prosulfocarb + Pendimethalin	N + K1	2,5l + 2,5l	76,63	0	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	0	+	+++	0	20/10/5/5	n.z.
Successor 600 + Stomp Aqua	Pethoxamid + Pendimethalin	K3 + K1	2l + 2l	96,78	0	+++	++	+++	+++	+++	+++	++	++	++	++	0	+	+++	0	15/10/5/5	n.z.
Herbizide gegen Ungräser																					
Agil-S ¹⁾	Propaquizafop	A	0,75 - 1l	27,95 - 34,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	++	1	-
Zetrola ¹⁾	Propaquizafop	A	0,75 - 1l	26,45 - 35,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	++	1	-
Focus Ultra ¹⁾	Cyloxydim	A	1 - 4l	26,43 - 105,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	+++	1	-
Fusilade Max ¹⁾	Fluzifop-P-butyl	A	0,8 - 1,5l	22,59 - 42,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	+++	1	n.z.
Gallant Super ¹⁾²⁾	Haloxyfop-P	A	0,5l	26,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	+++	1	-
Targa super ¹⁾⁴⁾	Quizalofop-p-ethyl	A	0,5 - 1,25l	22,83 - 57,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+++	+++	+++	1	-

Wirkungsmechanismus: +++ sehr gut wirksam; ++ gut bis ausreichend wirksam (unter günstigen Bedingungen); + wirksam (Teilwirkung gegen sehr kleine Unkräuter unter günstigen Bedingungen und bei geringem Besatz der jeweiligen Unkrautart); 0 keine Wirkung
¹⁾ Die Wirkung gegen Quecke ist nur mit der höheren Aufwandmenge gegeben. ²⁾ Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Dose kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben auch ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe gekennzeichnet) einzulassen. Dieser Mindestabstand kann durch abtragsmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden, außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahme, wie z. B. Unkrautbekämpfung im Nachaufbau, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, raues Saatbett, Grünstreifen und Querstreifen kann das Risiko reduziert werden. ³⁾ Nur eine Anwendung innerhalb von drei Jahren auf derselben Fläche erlaubt; zusätzlich auch keine Anwendung mit anderen Mitteln, die diesen Wirkstoff enthalten. ⁴⁾ Targa Super: Bei starkem Besatz mit größeren Ungräsern und gegen Quecke mit 2l Öl. ⁵⁾ Ende der Zulassung am 31. 12. 2020. Abverkauf bis 30. 6. 2021, Anwendungsfrist bis 30. 6. 2021. ⁶⁾ Preisbasis: unverb. empfl. Listenpreise für 2020 (RWA) exkl. MwSt.; Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern: Regelabstand / 50 % / 75 % / 90 % Abtragsminderungskategorie.

Breitwirksames Fungizid im Getreide

Mit Gigant (Reg.: Nr. 4082-901) bietet Adama ein breitwirksames Getreidefungizid für den Einsatz in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale an. Gigant kombiniert zwei Wirkstoffe aus unterschiedlichen Wirkstoffgruppen mit sich ergänzenden Eigenschaften. Mit dem bewährten Carboxamid Isopyrazam (125 g/l) und dem starken Azol Prothioconazol (150 g/l) werden alle wichtigen Krankheiten wie Echter Mehltau, Septoria-Arten, Rost-Arten, Netzflecken, Rhynchosporium und sogar Fusarium-Arten bekämpft. Halmbasis-erkrankungen und DTR werden im Rahmen der zugelassenen Anwendung miterfasst. Die Aufwandmenge beträgt praxisfreundliche 1,0 l/ha. Zugelassen ist Gigant für einen sehr breiten Einsatzzeitraum je nach Getreideart von BBCH 31 bis 69. Aufgrund der guten Kurativ- und der langen Dauerwirkung ist Gigant prädestiniert für den Einsatz zur Blattgesunderhaltung ab BBCH 37/39.

Produktprofil
Wirkstoff: 125 g/l Isopyrazam und 150 g/l Prothioconazol
Zugelassene Indikationen: Weizen (BBCH 31-61/69): Echter Mehltau, Septoria tritici, Septoria nodorum, Gelbrost, Braunrost; Weizen (BBCH 61-69): Fusarium-Arten; Gerste (BBCH 31-61/69): Echter Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium, Zwergrost; Roggen (BBCH 31-61/69): Rhynchosporium, Braunrost; Triticale (BBCH 31-61/69): Echter Mehltau, Septoria-Arten, Braunrost
Aufwandmenge: 1,0 l/ha in 100 bis 400 l Wasser pro Hektar
Abstandsauflagen: 10 m www.adama.com Firmenmitteilung



Gigant holt mehr vom Feld.

FOTO: AGRARFOTO
 FOTO: BAYER AUSTRIA

Mais zuverlässig unkrautfrei



Wichtig: Unkraut rechtzeitig bekämpfen

Die Wahl des Zeitpunktes für Unkrautbekämpfung und des Herbizides hängt von Standort, Wetter, Unkrautspektrum und weiteren organisatorischen Aspekten am Betrieb ab. Bayer kann für alle Ansprüche die passende Lösung anbieten:
Mit Adengo (Reg. Nr.: 3063) kann die Unkrautbekämpfung vom Anbau bis zum 3-Blattstadium des Mais erfolgen. Damit können z. B. Anbaupausen bei Regen gleich für die Unkrautbekämpfung genutzt werden. Durch das breite Wirkungsspektrum passt das Produkt für fast jede Verunkrautung.
Capreno (Reg. Nr.: 3683) + Aspect Pro (Pfl.Reg.Nr.: 2947) ist eine Komplettlösung gegen Unkräuter und Ungräser im Mais und wirkt sicher gegen Amaranth, Gänsefuß, Kamille, Zaunwinde, Ampfer, Begrüungsreste, Hirse-Arten inkl. Glattblättriger Hirse, Weidelgräser u.v.m. Die extrem schnelle Wirkung begeistert Anwender ähnlich, wie man es von Laudis + Aspect gewohnt ist. Zusätzlich zur 3-ha Packung ist eine Packung für 10 ha verfügbar.
Das Herbizid Laudis (Reg. Nr.: 2912) + Aspect Pro hat sich aufgrund seiner starken und schnellen Wirkung und wegen seiner hervorragenden Maisverträglichkeit zum beliebtesten Herbizid in Österreich entwickelt. Auch unter schwierigen Anwendungsbedingungen unter Stresssituationen zeigt Laudis + Aspect Pro eine hervorragende Maisverträglichkeit.
MaisTer Power (Reg. Nr.: 3271) schafft einfach saubere Maisfelder. Ohne Mischungspartner werden Problemgräser, wie Glattblättrige Hirse, Quecke, Flughäfer, Weidelgräser, aber auch Wurzelunkräuter, wie Distel oder Winde, erfasst. Eine Tankmischung mit Mais-Banvel WG wird zur Verstärkung der Wirkung auf Distel und zur Vorbeugung von Resistenzenentwicklungen bei Weißem Gänsefuß empfohlen. www.agrar.bayer.at Firmenmitteilung

Zugelassene Herbizide in Ackerbohne 2021

von DI Hubert Köppl, LK OÖ

Produkt	Wirkstoff(e)	HRAC-Einstufung ¹⁾	Aufwandmenge	Preis in EUR/ha ¹⁾	Klettenlabkraut	Gänsefüße	Amaranth	Kamille	Knötericharten	Hohlzahn	Ehrenpreis	Vogelmiere	Ausfallgras	Distel	Flughäfer	Hirsearten	Abstände zu Oberflächen-gewässern in m ²	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefahr ⁶⁾
Voraufbauprodukte																		
Bandur	Aclofen	F3	4,5l	129,00	+++	+++	+++	++	+++	++	++	+++	+++	-	+	+++	10/5/5/1	-
Boxer	Prosulfocarb	N	5l	66,10	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++	-	-	+++	10/5/5/1	n.z.
Novitron Dam Tec	Clomazone + Aclofen	F4 + F3	2,4 kg	86,00	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	-	+	+++	-/20/10/5	G-20/20/20
Spectrum plus	Dimethenamid-P + Pendimethalin	K3, K1	4l	65,70	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	-	+	+++	30/15/15/5	30 (G-20)/15 (G-10)/15 (G-10)
Stallion Sync TEC	Clomazone + Pendimethalin	F4, K1	3l	71,10	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++	-	(+)	++	20/10/5/1	G-20/10/5/5
Stomp Aqua	Pendimethalin	K1	3,5l	61,00	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-	-	++	20/20/10/5	5
Bandur + Stomp Aqua	Aclofen + Pendimethalin	F3, K1	3 + 2l	120,80	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-	+	+++	20/20/10/5	5
Boxer + Stomp Aqua	Prosulfocarb + Pendimethalin	N, K1	3,5 + 1,5 - 2l	72,40 - 81,10	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	-	-	+++	20/20/10/5	n.z.
Nachaufbauprodukte																		
Pulsar 40 ⁹⁾	Imazamox	B	1,0l	52,70	++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+++	++	+	+++	1	G-10
Gräserprodukte																		
Agil-S / Zetrola	Propaquizafop	A	0,75l	26,20 / 26,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	1	-
Focus ultra	Cyloxydim	A	1,5 - 2l	39,70 - 52,90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	1	-
Fusilade MAX	Fluzifop-P	A	1l	28,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	1	n.z.
Gallant Super ¹⁾²⁾	Haloxyfop-P	A	0,5l	26,60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	1	-
Panarex	Quizalofop-p-terfuryl	A	1,25l	28,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	1	-
Targa super	Quizalofop-P	A	0,5 + 2l Öl	38,80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	+++	1	-

Wirkungsmechanismus: +++ sehr gute Wirkung, ++ gute Wirkung, + schwache Wirkung, - keine Wirkung
¹⁾ unverb. empfl. Listenpreise 2020 (RWA) exkl. MwSt.; große Verpackungseinheit; ²⁾ Regelabstand / 50 / 75 / 90 % Abtragsminderungskategorie; ³⁾ Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Dose kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe gekennzeichnet) einzulassen. Dieser Mindestabstand kann durch abtragsmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahme, wie z. B. Unkrautbekämpfung im Nachaufbau, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, raues Saatbett, Grünstreifen und Querstreifen kann das Risiko reduziert werden; ⁴⁾ Targa Super: Bei starkem Besatz mit größeren Ungräsern und gegen Quecke mit 2l Öl. ⁵⁾ Ende der Zulassung am 31. 12. 2020. Abverkauf bis 30. 6. 2021, Anwendungsfrist bis 30. 6. 2021. ⁶⁾ Preisbasis: unverb. empfl. Listenpreise für 2020 (RWA) exkl. MwSt.; Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern: Regelabstand / 50 % / 75 % / 90 % Abtragsminderungskategorie. ⁷⁾ zu verträuchen bis 30. 6. 2021.

Zugelassene Herbizide in Sorghumhirse 2021

von DI Andreas Achleitner, LK Stmk.

Produkt	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus nach HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha ¹⁾	Acker-/Zaumwinde	Unkrauthirsens	W. Gänsefuß/Meide	Schw. Nachtschatten	Franzosenkraut	Kamille	Knäuterich	Ambrosie (Ragweed)	Abstandsauflagen zu Oberflächen-gewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsfahr in m ³⁾
Bodenwirksame Hirseherbizide, früher Nachlaufherbizide ab BBCH 13														
Garbo Gold ⁴⁾	s-Metolachlor + TBA	K3 + C1	2-3 (4)	25,80-38,70 (51,60)	0	+++	+++	+	+++	+	+++	+++	10/5/5/1	G-10
Stomp Aqua	Pendimethalin	K1	2,5 l	43,60	0	++	+++	+	++	0	++	+	20/10/5/5	G-5
Spectrum / Orefa Di-Amide-P / Spektral Uni	Dimethenamid-p	K3	1,4 l	36,40 / 31,20 / 34,90	0	+++	++	+	+++	+++	+++	+	20/10/5/5	-
Tankmischung, früher Nachlaufherbizide ab BBCH 13, speziell für Wasserschutz- und Schongebiete														
Stomp Aqua + Spectrum	Pendimethalin + Dimethenamid-p	K1 + K3	2 l + 1 l	60,90	0	+++	+++	+	+++	+++	+++	+	20/10/5/5	G-5
Anwendung im Nachlauf ab BBCH 12 bzw. 13														
Arrat + Dash	(Tritosulfuron + Dicamba) + NM	B + 0	0,2 kg + 1 l	23,60	+++	0	+++	+	+++	+++	+++	+	1 m	-
Harmony SK + Zelex CS ⁴⁾	Thifensulfuronmethyl + Zelex CS	B	7,5 g + 0,1% Zelex CS Split: 2x 7,5 g + 0,1% Zelex CS	21,20 / 42,40	++ Split	0	+++	0	+++	+++	+++	+	1 m	-
Mais-Banvel WG	Dicamba	0	0,3 kg	21,30	+++	0	+++	+	+++	+++	+++	+	1 m	-
Mais Banvel Flüssig, Banvel 4S	Dicamba	0	0,4 - (0,6 l)	15,40 - (23,10) / -	+++	1	+++	+	+++	+++	+++	+	1 m	-
Buchtif ⁴⁾ (Aubruchsfrost: 14.9.2021)	Bromoxynil	C3	0,4 - 1,5 l	8,70-32,80	+	0	+++	+	+++	+++	+++	+	5/5/5/1	5

Wirksamkeit: +++ sehr gut wirksam; ++ gut bis ausreichend wirksam; + Teilwirkung, nur bei kleineren Unkräutern unter günstigen Bedingungen; 0 keine Wirkung; Abkürzungen: TBA: Terbutylazin; NM: Netzmittel; Split: Spaltung; K.A.: keine Angabe
¹⁾ Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise f. durchschnittl. 5-10 ha-Gebiete (RWA 2020) exkl. MwSt.; ²⁾ Abstandsauflagen zu Oberflächen-gewässern: Regelabstand / 50 % / 75 % / 90 % Abtragsfahrhöhe; ³⁾ Auf abtragsfähigen Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächen-gewässern ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Dose kann er unterschiedlich sein) und - wenn angegeben - auch ein bewachsener Grünstreifen (G) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriffräumende Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z. B. Unkrautbekämpfung im Nachlauf, Bodenbedeckung (mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchten), raues Saatbett, Grünstreifen usw. kann das Risiko reduziert werden; ⁴⁾ Registrierung für Sorghum-, Rispen- und Kolbenhirse; ⁵⁾ Mögliche Schäden an der Kultur trägt der Anwender - Pflanzenverträglichkeit prüfen; ⁶⁾ Terbutylazin-haltige Mittel, wie z. B. Garbo Gold und Orefa Triumph sind im Wasserschutz- und Schongebiet verboten! Alle Angaben ohne Gewähr! Verbindlich ist die Gebrauchsanleitung!

Massey Ferguson ist der Tractor Of The Year



Massey Ferguson hat mit dem MF 8S.265 Dyna E-Power Exclusive die Auszeichnung „Tractor Of The Year 2021“ gewonnen.

FLAVIA FORRER

Jeder bei Massey Ferguson ist überglücklich, die höchste Auszeichnung des Tractor Of The Year 2021 zu erhalten“, sagt Thierry Lhotte, Vizepräsident und Managing Director von Massey Ferguson für Europa und Naher Osten. „Mit der Baureihe MF 8S haben wir uns vorgenommen, eine neue Ära zu definieren, nicht nur für Massey Ferguson, sondern auch für das Traktordesign und natürlich für unsere Kunden.“ Weiters fügt Lhotte stolz hinzu: „Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung dafür, wie Massey Ferguson eine neue Ära im Bereich des unkomplizierten und zuverlässigen Traktorendesigns definiert. Gleichzeitig bieten wir unseren Kunden ein verbessertes Fahrerlebnis und intelligenter Landwirtschaftstechnologie für eine nachhaltige Zukunft.“

Preisgekrönte Technologie
 Der MF 8S.265 Dyna E-Power Exclusive steht an der Spitze der MF 8S-Baureihe, die vier Modelle von 205 bis 265 PS umfasst, die alle über 20

PS zusätzliche Leistung mit Engine Power Management verfügen. Die komplett neu entwickelte Baureihe MF 8S zeichnet sich durch ein innovatives Design in allen Bereichen aus – Motor, Kabine, Getriebe und Leistung, neue Bedienelemente und Anschlussmöglichkeiten. Die Traktoren sind hochwertig ausgestattet und verfügen über verschiedene Ausstattungspakete, die ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Das einzigartige Protect-U-Design trennt außerdem den Motor von der Kabine und isoliert diese gegen Lärm, Hitze und Vibrationen.

Branchenführende Kabine
 Die branchenführende Vier-Säulen-Kabine ist mit nur 68 dB eine der leisesten Kabinen auf dem Markt und verfügt über eine markante, geneigte Windschutzscheibe, die ultimativen Raum und Sicht bietet. Der neue Multipad-Fahrhebel und die Armlehne sorgen für eine intuitive Bedienung und bieten die Grundlage für intelligente Arbeitsabläufe.

Ein neues digitales MF vDisplay, das an der rechten Säule angebracht ist, ersetzt das Armaturenbrett und lässt nur das Lenkrad und den Power Control-Hebel übrig, um eine hervorragende Sicht über die Motorhaube zu gewährleisten. Mit der serienmäßigen Telemetriemodulierung MF Connect und dem Datatronic 5 Touchscreen-Terminal ist die komplette Konnektivität gewährleistet. Optional kann ein zusätzliches Fieldstar 5-Terminal eingesetzt werden.

Neue hocheffiziente Getriebe
 Völlig neu ist die Doppelkupplungstechnologie des Dyna E-Power, die den Komfort eines stufenlosen Getriebes mit der Effizienz eines Semi-Powershift kombiniert. Dies reduziert die Verlustleistung bei höheren Geschwindigkeiten um 26 Prozent und spart so bis zu fünf Prozent Kraftstoff.

Alternativ ist das neue Dyna-7 Semi-Powershift-Getriebe auch für die Baureihe MF 8S erhältlich und bietet 28 Vorwärts- und Rückwärtsgänge. Auf einem Radstand von 3,05 m und mit einer starken, neuen Hinterachse bietet der MF 8S zehn Prozent mehr Zugkraft. Mit seiner leistungsstarken neuen Hydraulik und Zapfwelle bietet er mehr Leistung, arbeitet effizienter und spart Kosten. Die Traktoren der Baureihe MF 8S können auch mit Hinterradreifen bis zu einem Durchmesser von 2,05 m (R42) ausgestattet werden.

Hervorragende Ausstattungsvarianten
 Die MF 8S Exclusive-Ausstattung ist ein umfassendes Paket, das dem Fahrer außergewöhnlichen Komfort und Bedienerfreundlichkeit sowie Merkmale zur Steigerung von Produktivität und Effizienz bietet. Die Exclusive-Modelle sind ab sofort erhältlich. Anfang 2021 kommen die Efficient-Versionen hinzu. **Dieser Artikel entstand in redaktioneller Zusammenarbeit mit „Austro Diesel“.** www.austrodiesel.at

FOTO: AUSTRO DIESEL

Zugelassene Herbizide in Sojabohne 2021

von DI Andreas Achleitner, LK Stmk.

Produkt	Wirkstoff(e)	Wirkungsmechanismus nach HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha ¹⁾	Acker- und Zaunwinde	Quecke/Johnsongras	Hühnerhirse	Gelbe Borstehirse	Amarant	Franzosenkraut	Kamille	Kettenblakraut	Knäuterich	W. Gänsefuß/Meide	Schw. Nachtschatten	Zweizahn	Ambrosie (Ragweed)	Abstände zu Gewässern zu Oberflächen-gewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsfahr in m ³⁾	
Nachlaufherbizide																				
Artist	Metribuzin + Fluorenazet	K3 + C1	2 kg	77,50	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	0	+++	20/10/5/3	G-10	
Spectrum / Orefa Di-Amide-P / Spektral Uni	Dimethenamid-P	K3	1 - (1,4 l)	29,10 - 40,70 / 27,90 - 39,10 / 27,90 - 39,10	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+++	++	0	+++	15/10/5/5 (20/10/5/5)	G-20	
Proman (Notfallzulassung nach Art. 53 (Anwendung und Lagerung: 15.3. - 30.6. 2021))	Metobromuron	C2	2,5 l	84,00	0	0	++	++	+++	++	+++	+	++	+++	++	0	+++	5/1/1/1	n.z.	
Stomp Aqua	Pendimethalin	K1	1,5 l	26,20	0	0	++	++	+++	0	++	++	++	+++	++	0	+++	15/10/5/5	15/10/5/5	
Spectrum Plus	Pendimethalin + Dimethenamid-p	K1 + K3	2,5 l	41,10	0	0	+++	+++	+++	+++	++	++	++	+++	++	0	+++	30/15/15/5	G-20/10/10/10	
Dual Gold / Basar / Deluge 960 SC	s-Metolachlor	K3	1,25 l	35,80 / 30,00 / ??	0	0	+++	+++	+	0	(+)	(+)	0	0	0	0	0	5	-	10
Successor 600	Perthoxamid	K3	2 l	61,90	0	0	+++	+++	+++	+++	+++	+	+	+++	+++	+++	+++	15/10/5/1	n.z.	
Nachlaufherbizide gegen 2-keimblättrige Unkräuter																				
Harmony SK + Zelex CS	Thifensulfuron-Methyl + NM	B	Split: 2x 7,5 g + 0,1% Zelex CS	42,40	++ Split	0	0	0	+++	+++	+++	++	+++	+++	0	+++	+++	1	-	
Pulsar 40 ⁷⁾ - Spaltungsulassung nach Art. 53 wird erwartet	Imazamox	B	Split: 2x 0,625 l oder 1,25 l	65,90	++	0	++	++	+++	++	++	++	+++	+++	+++	++	++	1	G-10	
Nachlaufherbizide gegen Gräser																				
Agit-5 / Zetrola	Propaquizafop	A	0,75 (1 l) ⁸⁾	26,20 (34,90) / 26,50 (35,30)	0	+++	+++	+++	+++	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-	
Focus Ultra	Cycloxydim	A	1,25 - 1,5 l (2,5 l) ⁸⁾	33,10 - 39,70 (66,10)	0	+++	+++	+++	+++	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-	
Fusilade Max	Fluzafop-P-butyl	A	1 l (2 l) ⁸⁾	28,20 (56,40)	0	+++	+++	+++	+++	0	0	0	0	0	0	0	0	1	n.z.	
Targa Super	Quizalofop-P-ethyl	A	0,5 l + 1 l Öl (1 l + 2 l Öl) ⁸⁾	30,80 (61,60)	0	+++	+++	+++	+++	0	0	0	0	0	0	0	0	1	-	

Wirksamkeit: +++ sehr gut wirksam; ++ gut bis ausreichend wirksam; + Teilwirkung, nur bei kleineren Unkräutern unter günstigen Bedingungen; 0 keine Wirkung; not: Zusatzwirkung; ¹⁾ Wirksamkeiten sind nur bei feuchten, feinkrümeligen Böden gegeben; ²⁾ Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise für durchschnittl. 5-10 ha-Gebiete (RWA 2020) exkl. MwSt.; ³⁾ Abstandsauflagen zu Oberflächen-gewässern: Regelabstand / 50 % / 75 % / 90 % Abtragsfahrhöhe; ⁴⁾ Auf abtragsfähigen Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächen-gewässern ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Dose kann er unterschiedlich sein) und - wenn angegeben auch ein bewachsener Grünstreifen (G) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriffräumende Maßnahmen nicht weiter reduziert werden, außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z. B. Unkrautbekämpfung im Nachlauf, Bodenbedeckung (mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchten), raues Saatbett, Grünstreifen usw. kann das Risiko reduziert werden; ⁵⁾ Aufwandsmengen für Quecke und Johnsongras; ⁶⁾ Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Imazamox enthalten; ⁷⁾ nicht triazinresistent; ⁸⁾ ausgenommen resistenten Amaranth und ALS-resistenter Weißer Gänsefuß; **Abkürzungen:** Split: Spaltung; K.A.: keine Angabe; NM: Netzmittel; Alle Angaben ohne Gewähr.

So bleibt jede Motorsäge ein scharfes Gerät



Schneller schneiden mit scharfer Kette: Mit folgenden Tipps für die richtige Wartung mit der passenden Feile und dem richtigen Winkel wird jede Kettensäge wieder scharf.

BERNHARD WEBER

Wer kann das nicht: Statt die Kette regelmäßig zu schärfen, zögert man es immer wieder hinaus und macht noch einen Schnitt, auch wenn die Anzeichen zunehmend stumpfer Schneidzähne längst zu erkennen sind. Dabei ist der Zeitaufwand für das Schärfen

stets nach wenigen Schnitten üblicherweise rasch wettgemacht, die Arbeitsqualität ist viel besser und die Abnutzung geringer, was die Betriebskosten senkt. Generell benötigen stumpfe Arbeitswerkzeuge an Maschinen viel Treibstoff, erhöhen den Verschleiß und liefern eine schlechte Arbeitsqualität. Das gilt auch für die Kettensäge am Bauernhof, mit der nicht automatisch täglich stundenlang im Forst hantiert wird. Auch diese sollte tadellos funktionieren, um damit immer wieder für Ordnung in Stall und Hof zu sorgen, wenn man einen Baum umlegt, Stangen oder Bretter zu rechtschneidet, Holzstämmen ablängt oder Brennholz erzeugt.

Gespannte Kette

Fest steht: Der beste und stärkste Motor einer Kettensäge bringt jedoch nicht viel, wenn deren Kette stumpf ist. Wie der Motor sollte auch die Kette gehätschelt werden. Anzeichen, dass eine Kette gespannt werden muss sind, wenn sich die Sägekette nicht selbst ins Holz zieht, diese beim Trennschnitt feines Sägemehl anstatt grober Späne erzeugt, sich trotz Ketten-schmierung und vermeintlich korrekter Ketten-spannung Rauch entwickelt, die Motorsäge verläuft und der Schnitt schief wird oder im schlimmsten Fall ein Rattern und Hüpfen beim Sägen. In all diesen Fällen sollte man die Mo-

torsäge im Schraubstock einspannen und den kürzesten Schneidzahn mit einem Filzstift markieren. Alle anderen Schneidzähne sind nach diesem Maß zu feilen. Dabei muss der Winkel beachtet werden. Dazu eignen sich alle Hilfsmittel, welche der Einhaltung des Winkels dienen. Die Angaben auf der Kette geben das Maß der Feile an. Es empfiehlt sich, die Kette entweder immer von Hand oder immer mit einem maschinellen Schärfergerät nachzuschärfen, weil sich die beiden Verfahren im Schliff unterscheiden. Durch das Feilen wird der Sägezahn gekürzt, was den Abstand zu den Tiefenbegrenzern reduziert. Der Tiefenbegrenzer bestimmt, wie tief der Schneidzahn ins Holz eindringt. Sie müssen kürzer sein als die Schneidzähne. Die exakte Tiefe kann am besten mit einer Feillehre eingehalten werden.

Ist die Kette beim Sägen stark belastet, wird der Verschleiß durch Abrieb, Schmutz und Holzmehl noch verstärkt. Dadurch muss sie nachgespannt werden. Die Spannung der Kette muss nachgestellt werden, wenn die Kette nicht mehr an der Unterseite der Führungsschiene anliegt.

Die richtige Wahl

Für landwirtschaftliche Einsätze empfehlen sich Motorsägen in der Leistungsklasse von 50 ccm. Solche werden in verschiedenen Ausstattungen angeboten. Profis achten auf eine leichtere Bauweise mit einem Gewicht von knapp 5 Kilogramm (unbetankt, ohne Schiene und Kette). Für rein landwirtschaftliche Einsätze, also ohne regelmäßigen Forsteinsatz, reicht eine einfachere, geringfügig schwerere Variante aus. Wird die Motorsäge jedoch oft im Wald gewartet und gereinigt, bieten professionelle Varianten Sicherheit, etwa die Verlosticherung der Schrauben, damit diese nicht unter dem Laub verloren gehen, falls was runterfällt. Wer die Wartung auf einer Werkbank durchführt, kann auf diesen Zusatz verzichten.

Bei einer landwirtschaftlichen Motorsäge für den Allroundbereich reicht eine Schwertlänge von 40 bis 45 Zentimetern für flexibles Arbeiten rund um den Hof wie auch beim Entasten. Mit den heutigen Fälltechniken kann man Stammdurchmesser mit der doppelten Schwertlänge fällen.

Die Tägliche Pflege

Damit die Kettensäge in Schuss bleibt, muss sie regelmäßig gepflegt werden. Neben den Arbeiten an der Kette muss die Säge am Motorgehäuse und am Antrieb gereinigt werden. Auch die Kettenschiene muss von Harz und Holzstaub befreit werden. Die Reinigung des Luftfilters ist



Eine regelmäßige Reinigung erhöht die Lebensdauer Ihrer alten Kettensäge.

ebenso wichtig wie das Freihalten der Kühlrippen, damit keine Rückstände die Kühlung behindern. Bei intensivem Einsatz empfiehlt es sich, einen Ersatz-Luftfilter dabei zu haben.



STIHL

**VIELSEITIG
WIE DIE WELT
DA DRAUßEN.**



MS 261 C-M
BENZIN MOTORSÄGE

Die leistungsstarke, robuste Motorsäge für Profis mit STIHL M-Tronic überzeugt mit neuer Schneidgarnitur für mehr Schnittleistung, weniger Gewicht und Vibration.

MEHR AUF [STIHL.AT/MOTORSÄGEN](https://www.stihl.at/motorsagen)

HUBRAUM	GEWICHT	LEISTUNG
50,2 CM³	4,9 KG	3,0 KW (4,1 PS)

Cov-19 Investprämie nutzen 7 bis 14 %, bis 28. Februar

Wer beabsichtigt, auf seinem Hof neue oder gebrauchte Maschinen und Geräte anzuschaffen, sollte sich rasch entscheiden.

BERNHARD WEBER

Die seit 1. August 2020 geltende Covid-19-Investitionsprämie steht auch allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung. Vorweg: Anspruchsberechtigt sind auch steuerlich pauschalierte Betriebe.

Was ist förderbar?

Gefördert werden alle materiellen und immateriellen aktivierungspflichtigen Neuinvestitionen in das abnutzbare Anlagevermögen, also Neu- und Gebrauchsmaschinen. Abrufbar ist die Covid-19-Investitionsprämie bis 28. Februar 2021. Aber Achtung! Nicht förderbar sind Maschinen mit konventionellem, klimaschädlichem Antrieb, mit Ausnahme von Traktoren, Hofladern, Teleskopladern, Mähreschern ab der Abgasstufe V.

Bis zu 14 % Prämie

Die Prämie beträgt 7 % der Investition. In den Bereichen Digitalisierung, Ökologisierung und Gesundheit erhöht sich der Zuschuss auf 14 %.

Unter- und Obergrenze

Es gilt ein Mindest-Investitionsvolumen pro Antrag von 5.000 Euro exkl. MwSt. Es können jedoch mehrere Investitionen, also auch geringwertige Wirtschaftsgüter, zu einem Antrag zusammengezogen werden, um diese Untergrenze zu erreichen. Als Obergrenze wurde ein Investitionsvolumen pro Unternehmen von 50 Mio. Euro exkl. MwSt. gezogen. Bei dieser Untergrenze handelt es sich um

die Summe aller Investitionen pro Förderungsantrag, es können somit kleinere Investitionen, z. B. auch geringwertige Wirtschaftsgüter, zu einem Antrag zusammengerechnet werden.

September bis Februar

Als Zeitspanne für die Einreichung der Covid-19-Investitionsprämie gilt der Zeitraum von 1. September 2020 bis 28. Februar 2021. Zudem kann die Prämie zusätzlich zu bestehenden Fördermaßnahmen in Anspruch genommen werden. Andere Förderungen reduzieren den Zuschuss nicht.

Wer kann einreichen?

Förderfähig sind Unternehmen iSd § 1 UGB, die über einen Sitz und/oder eine Betriebsstätte in Österreich verfügen und rechtmäßig im eigenen Namen und auf eigene Rechnung betrieben werden. Antragsberechtigt sind alle Unternehmensgrößen. Dazu zählen Ein-Personen-Unternehmen, Klein- und Kleinunternehmen, Mittelunternehmen und Großunternehmen.

Antragstellung online

Der Antrag muss von der antragstellenden Person selbst online unter foerdermanager.aws.at oder bei der jeweiligen Hausbank gestellt werden. Die Antragstellung kann ausschließlich auf der Online-Plattform erfolgen. Eine Einreichung in Papierform, per E-Mail oder über andere Wege ist nicht möglich. Die Abwicklung der Investitionsprämie erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) von der Austria

Wirtschaftsservice GmbH (aws). Auch hier gilt es zu beachten: Mit der Investition muss vor dem 1. März 2021 begonnen worden sein. Als Beginn gelten Bestellungen, Lieferungen,

der Beginn von Leistungen, Anzahlungen, Zahlungen, Rechnungen, Abschluss eines Kaufvertrags oder der Baubeginn der förderungsfähigen Investitionen, Inbetriebnahme und Zahlung bis spätestens 28. Februar 2022.

Welche Technik wird gefördert?

Die Investitionsprämie für Landtechnik kann in Anspruch genommen werden, wenn in eine „Selbstfahrende Arbeitsmaschine mit Abgasstufe V“ investiert wird. Bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen handelt es sich um mobile Maschinen und Geräte, transportable Ausrüstungen oder Fahrzeuge mit oder ohne Aufbau oder Räder, die nicht zur Beförderung von Personen oder Gütern auf der Straße bestimmt sind. Darunter fallen auch Maschinen und Geräte, die an Fahrzeugen aufgebaut sind, die für die Beförderung von Personen- oder Gütern auf der Straße bestimmt sind. Grundsätzlich sind also alle Traktoren, Hoflader, Teleskoplader und Mährescher mit Abgasstufe V förderfähig. Alle anderen Investitionen in landwirtschaftliche Neu- oder Gebrauchsmaschinen werden ebenfalls gefördert, sofern die Untergrenze des Investitionsvolumens erreicht wird.

Prämie auch bei Finanzierung?

Die Prämie wird auch bei einer Kreditfinanzierung gewährt, nicht aber bei einer Leasingfinanzierung, weil diese in den meisten Fällen die Banken hinterlegen.

Bedingungen für Prämienrecht

Die geförderten Vermögensgegenstände müssen jeweils mindestens drei Jahre an einer Betriebsstätte in Österreich belassen werden. In diesem Zeitraum dürfen sie weder verkauft oder außerhalb einer Betriebsstätte in Österreich verwendet werden.

Prämie auch für Gebrauchte: Förderungsfähige Neuinvestitionen inkludieren auch gebrauchte Güter, sofern es sich um eine Neuanschaffung am Hof oder für das investierende Unternehmen handelt.

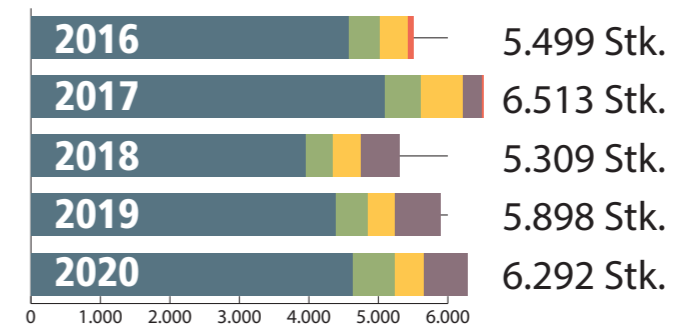
[www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/
aws-investitionspraemie](http://www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie)
Hotline: 01/501 75-400
(Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr und
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr)

Österreichs Traktormarkt brummt wieder

6.292 Traktoren wurden laut Statistik Austria 2020 in Österreich neu zugelassen. Das entspricht einem Plus von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr.

MICHAEL STOCKINGER

Das Pandemiejahr 2020 bedeutete für die Landtechnikbranche Werksperren, Herausforderungen im Service- und Logistikbereich und zuletzt immer besser werdende Marktaussichten. Lagen die Traktor-Neuzulassungen Ende des ersten Halbjahres hierzulande noch auf Vorjahresniveau, sind sie in den letzten Monaten nahezu in die Höhe geschnellt. Im November betrug das Plus sogar 34 Prozent. Dass die Covid-19-Investitionsprämie hierfür (mit)verantwortlich ist, liegt auf der Hand. Klar hat sich auch gezeigt, dass die Landwirtschaft im Gegensatz zu anderen Branchen weitgehend resistent gegen Pandemien ist. Wenngleich Bauern unter den Auswirkungen der Pandemie litten – etwa im Hinblick



Standardtraktoren Obst- und Weinbautraktoren Kommunaltraktoren Quads, ATV, UTV, etc. Sonstige

QUELLE: STATISTIK AUSTRIA; ERSTELLT CLUB LANDTECHNIK AUSTRIA; GRAFIK: PROHEKTAR/DOMINIK MERL

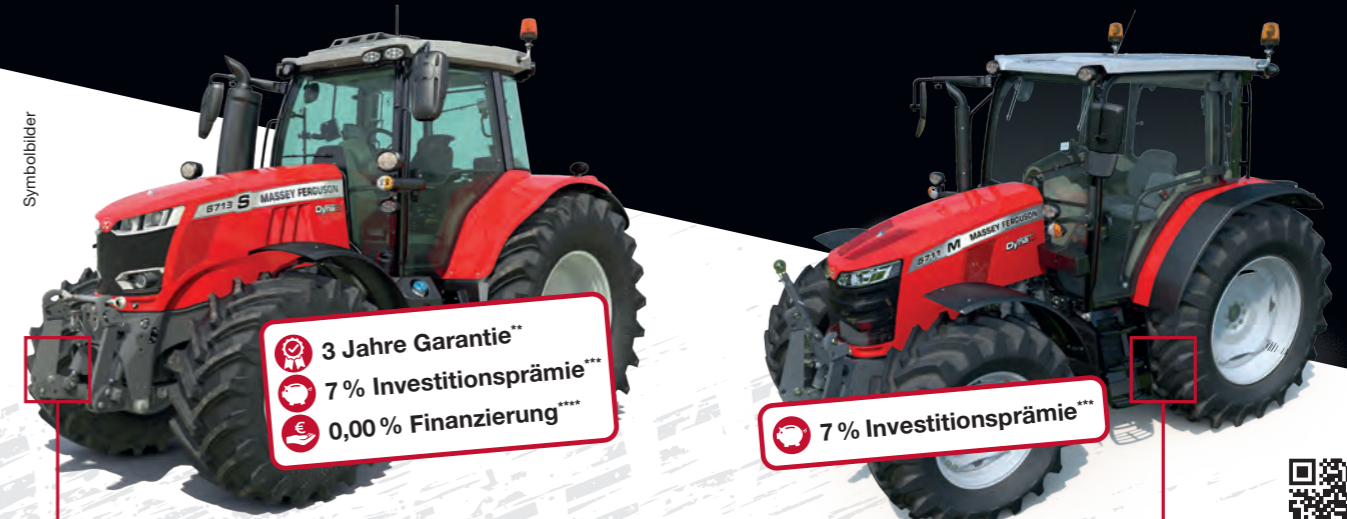
Zulassungsstatistik
Zugmaschinen
Österreich



auf Erntehelfer oder schlechte Preise wegen wegfallender Absatzmöglichkeiten in der Gastronomie und Hotellerie –, ist doch unbestritten: Ohne ihr Hauptprodukt, die Lebensmittel, geht es auch in der Krisenzeit nicht. Davon profitiert die Landtechnikbranche, die auch im internationalen Maßstab bisher gut über

die Corona-Krise gekommen ist. Und die Aussichten sind weiter positiv. Das untermauert der CEMA-Geschäftsklimaindex für die landwirtschaftliche Maschinenindustrie in Europa. Der Index stieg zuletzt stark, nachdem er im Oktober erstmals seit eineinhalb Jahren wieder den positiven Bereich erklommen hat.

UM DIESEN PREIS? **Austro Diesel** Wir mobilisieren alles.



MF 6713 S | 130 PS

ab 63.800,-* EUR, exkl. MwSt.

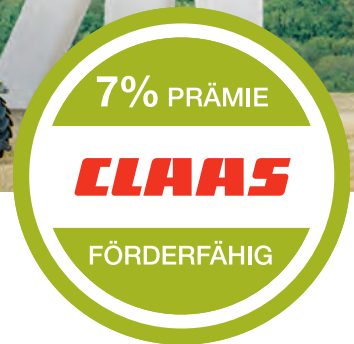
MF 5711 M | 110 PS

ab 44.980,-* EUR, exkl. MwSt.



MASSEY FERGUSON

* Nähere Informationen zur Ausstattung bei Ihrem MF-Vertriebspartner. Unverbindlicher Richtpreis. Es gilt die aktuelle Vorzugsliste der Austro Diesel GmbH. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. ** Ausgenommen Sondermetoppreise. Irrtum, Nachtrag, jederzeitige Änderungen und Widerruf vorbehalten. Nähere Details zu den Garantiebedingungen und Umfängen erhalten Sie bei Ihrem MF-Vertriebspartner oder auf www.austrodiesel.at. Aktion gültig bis bis 28.2.2021. *** Antragstellung bis 28.2.2021. Nähere Informationen zur Investitionsprämie auf www.aws.at. **** AGCO Finance-Sonderfinanzierung 0,00% bei 36 Monaten für Neumaschinen. Nähere Informationen bei Ihrem MF-Vertriebspartner! Irrtum, Nachtrag, jederzeitige Änderung und Widerruf vorbehalten. Zzgl. € 180,- Bearbeitungsgebühr. Gültig bis 28.2.2021.



Sind Sie der Allrounder oder doch das Kraftpaket?

Jetzt bei CLAAS die Vorteile sichern und doppelt profitieren: **7% Investitionsprämie*** zuzüglich Preisvorteil** im Wert von € 4.200,- oder € 7.200,- bei ARION 530 oder ARION 630 sichern.

Jetzt Allround Paket Vorteil im Wert von € 4.200,- sichern!

ARION 530 CMATIC Allround Paket

- stufenloses CMATIC Getriebe CEBIS Touch Bedienterminal
- neuer DPS 4-Zylinder-Motor mit 4,5 l Hubraum und TWIN-Turbo-Technologie
- neue PROAKTIV Vorderachsfederung für noch mehr Komfort (optional)
- Optional: ISO UT und Kamerabildarstellung im CEBIS Touch Farb-Bedienterminal
- Frontkraftheber 3,0 t



Jetzt Allround Paket Vorteil im Wert von € 4.200,- sichern! **

Jetzt mit 6-Zylinder-Kraftpaket € 7.200,- sparen!

ARION 630 HEXASHIFT 6-Zylinder-Kraftpaket

- Lastschaltgetriebe mit 24 Gängen
- DPS 6-Zylinder-Motor mit 6,8 l Hubraum und 165 PS max. Leistung
- neue PROAKTIV Vorderachsfederung mit gebremster Vorderachse für noch mehr Komfort
- CLAAS Frontkraftheber 3,0 t Hubkraft mit Schwingungstilgung
- 50 km/h Getriebeübersetzung



Jetzt mit 6-Zylinder-Kraftpaket € 7.200,- sparen! **

* Die AWS-Investitionsprämie ist ein Förderprogramm der österreichischen Bundesregierung, um Unternehmen in Folge der Corona Krise zu unterstützen. Gültig bis 28.02.2021. Die detaillierten Förderbestimmungen finden Sie auf www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie.

**UVP, Preisvorteil inkl. 20% gesetzlicher MwSt. Solange der Vorrat reicht.